

boden  
traum

schwestermann ag

www.bodentraum.ch

# RZ

## Rhone Zeitung

WEIDNER Trauringe in allen Preislagen



sprung-uhren.ch

**SPRUNG NATERS**

uhren · schmuck  
zentrum kelchbach 027 923 03 23

Nr. 16 – Donnerstag, 28. April 2016 | Telefon 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39 852 Ex.



# Wer zahlt die Rechnung?

**Region** Der Staatsrat will die Abgabe beim Verkauf von alkoholischen Getränken erhöhen. Damit sollen die Staatsfinanzen aufgebessert werden. Weinbranche und Gastronomie sind sich jedoch nicht sicher, wer am Schluss für die höheren Abgaben aufkommen soll. **Seite 5**

### STEG-HOHTENN

#### Sportzentrum

Gleich in Steg und Niedergesteln sind Sportzentren geplant. Nun wendet sich Steg-Hohtenn an den Staatsrat. **Seite 3**

### REGION

#### Jodlerfest

Weil das Jodlerfest Lokalitäten benötigt, endet das Schuljahr 2016/2017 im Kollegium und der OMS früher. **Seite 4**

### GRÄCHEN

#### Vermietungsagentur

Die noch junge Vermietungsagentur zieht eine positive Bilanz. Nun wollen andere die Idee übernehmen. **Seite 7**

### FRONTAL



#### Die Altlehrerin

Gaby Armangau unterrichtete vierzig Jahre lang als Lehrerin. Wie sie ihre Arbeit erlebte und wie sie die Schule von heute sieht lesen Sie auf **Seiten 14/15**

### SPORT

#### Spiel um Rang 3

Die Schweizer Meisterschaft ist gelaufen. Für den FC Sitten ist jedoch ein Spiel um Rang 3 entstanden. Dieses gilt es zu gewinnen. **Seite 23**

# SPEZIALSEITEN

Buchen Sie in den nächsten RZ-Spezialseiten zum Thema **Immobilien** Ihren Inserateplatz.

Inserateannahmeschluss: 12. Mai 2016  
Erscheinungsdatum: 19. Mai 2016

**RZ**  
Telefon 027 948 30 10

**Zäma singu**



57. Walliser Jodlertreffen

18. Juni 2016  
in Naters

bärgarve.ch





Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Karl Pfaffen, Waldstrasse 13, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Karl Pfaffen, Waldstrasse 13, 3952 Susten, Ruth Gspöner-Pfaffen, Ch. du Vallon 1, 3960 Siders  
**Planverfasser:** Rudolf Inderkummen, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Einbau Aussenlift, Kupferblechdach und Balkonverglasung auf der Nordseite  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 6762, Plan Nr. 1  
**Ortsbezeichnung** in Susten, im Orte genannt «Galgenwald»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 615 290/128 760

**Gesuchsteller:** Christine Vanroth, Feithierenstrasse 66, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Erbgemeinschaft Leo Vanroth, Feithierenstrasse 66, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Neuanstrich Fassade

**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7282, Plan Nr. 13  
**Ortsbezeichnung** in Susten, im Orte genannt «Musselngmatte»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 615 919/128 190

**Gesuchsteller:** IVAL Holding AG, Industriestrasse 23, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Bürgergemeinde Leuk, Rembüstrasse 1, 3952 Susten  
**Planverfasser:** IVAL Holding AG, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Neubau Stützmauer  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7466, Plan Nr. 11  
**Ortsbezeichnung** in Susten, im Orte genannt «Gampinenlöser»  
**Nutzungszone:** Industriezone  
**Koordinaten:** 617 300 /128 200

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK



**Saltnaplatz 1  
Brig-Glis**

**Autoverwertung  
\*\*\* Wallis \*\*\***

*Fahrzeugankauf gegen  
Barzahlung für Export/  
Entsorgung, sofort  
Abholung!*

☎ 027 934 20 33  
www.auto-wallis.ch

**SITTEN**

Place de la Planta

**5-6-7 Mai 2016**

**50  
Aussteller**

**Donnerstag  
5. Mai  
12-19 Uhr**

**Freitag  
6. Mai  
9-19 Uhr**

**Samstag  
7. Mai  
9-19 Uhr**

**34. FRÜHLINGS-  
BROCANTE**

Organisation 079 446 24 44



**An- und Verkauf von Autos  
076 445 33 31**

www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

**Appart**

**ALEX  
Naters**

**Zu verkaufen:**

- 3 1/2 - Zi-Wohnungen  
128 m<sup>2</sup>

- 4 1/2 - Zi-Wohnungen  
128 m<sup>2</sup>

- 5 1/2 - Zi-Wohnungen  
186 m<sup>2</sup>

- Attika mit 226 m<sup>2</sup>  
plus 158 m<sup>2</sup> Balkon

Interessenten melden  
sich bitte unter:

Tel.: 027 / 923 10 42  
oder 079 / 412 21 85



Das Schulzentrum «Schulen Brig Süd» umfasst die obligatorischen Schulen der Gemeinden Brig-Glis, Gondo-Zwischbergen, Ried-Brig, Termen und Simplon Dorf. Für das Schuljahr 2016/17 suchen wir eine/n:

**Schulische Heilpädagogin/  
schulischer Heilpädagoge**

Vollpensum: Pädagogische Schülerhilfe Primarschule 3H-8H

Die Stelle kann auch in Teilpensen aufgeteilt werden. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einem angenehmen Umfeld: Mitarbeit und Einbindung in engagierte Lehrerteams, Unterstützung durch eine motivierte Schulleitung und Unterricht in zeitgemäss eingerichteten Schulräumlichkeiten. Bewerberinnen und Bewerber mit den entsprechenden Lehrausweisen senden ihre Bewerbungsunterlagen bis **10. Mai 2016** an: Schuldirektion, Englisch-Gruss-Strasse 45, 3902 Brig-Glis, oder per E-Mail an: schuldirektion@brigsued.ch

Unter www.brigga.ch -> Lehrpersonal -> Stellenangebote erfahren Sie, welche Bewerbungsunterlagen wir von Ihnen erwarten. Zusätzlich erteilt Ihnen Robert Lochmatter, Schuldirektor, Telefon 078 610 81 50, gerne weitere Auskünfte.

**MÖBEL UND TEPPICHE SOPO**  
 Kantonsstrasse 3  
 3930 Eychholz  
 Telefon 027 946 30 40  
 Telefax 027 946 77 40  
 www.sopo.ch

An- und Verkauf  
**Gold-** und Silbermünzen  
 Medaillen, Banknoten,  
 Altgold, Schmuck, Uhren  
 zum Tageskurs.



Ladenöffnungszeiten:  
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
 13.30 - 17.45 Uhr  
 Sa 8.00 - 16.00 Uhr

**Werner Kummer +  
Martin Ambühl**  
**Ob. Hauptgasse 61  
3600 Thun**  
 Tel. 033 222 87 44

<b>NOTFALLDIENST (SA/SO)</b>
<b>NOTFALL</b>
Schwere Notfälle <b>144</b>
Medizinischer Rat <b>0900 144 033</b>
<b>ÄRZTE</b>
Brig-Glis / Naters / Östlich Raron <b>0900 144 033</b>
Grächen / St. Niklaus / Stalden <b>0900 144 033</b>
Goms <b>0900 144 033</b>
Leuk / Raron <b>0900 144 033</b>
Saastal Dr. Müller <b>027 957 11 55</b>
Visp <b>0900 144 033</b>
Zermatt Dr. Brönnimann <b>027 967 19 16</b>
<b>APOTHEKEN</b>
Apothekennotruf <b>0900 558 143</b> (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)
Brig-Glis / Naters / Visp <b>0848 39 39 39</b>
Goms Dr. Imhof <b>027 971 29 94</b>
Internationale <b>027 966 27 27</b>
<b>WEITERE NUMMERN</b>
Zahnärzte Oberwalliser Notfall <b>027 924 15 88</b>
Tierarzt Dr. Wintermantel, Stalden <b>027 952 11 30</b>
Animal Kleintierpraxis, Visp <b>027 945 12 00</b>
Tierarzt (Region Goms) Dr. Kull, Ernen <b>027 971 40 44</b>
<b>BESTATTUNGSINSTITUTE</b>
Andenmatten & Lambrigger Naters <b>027 922 45 45</b> Visp <b>027 946 25 25</b>
Philibert Zurbriggen AG Gamsen <b>027 923 99 88</b> Naters <b>027 923 50 30</b>
Bruno Horvath Zermatt <b>027 967 51 61</b>
Bernhard Weissen Raron <b>027 934 15 15</b> Susten <b>027 473 44 44</b>

**jasminum**

**MIETE AB  
CHF 780**

**WOHNUNGEN FÜR ZWEISAMKEIT  
ZU VERMIETEN IN DER NÄHE BAHNHOF VISP**

**2 1/2, 3 1/2 UND 4 1/2 ZIMMER**

WWW.JASMINUM.CH

APROA  
T 027 922 20 50 | brig@aproa.ch

**IMPRESSUM**

**Verlag** alpmedia AG  
 Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
 www.1815.ch  
 info@rz-online.ch

**Redaktion/Werbung/Sekretariat**  
 Telefon 027 948 30 10  
 Fax 027 948 30 31

**Abo/Jahr** Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt.  
**19. Jahrgang**

**Auflage** beglaubigt (WEMF)  
 39 852 Exemplare (Basis 15)



# Steger wollen ihr Sportzentrum

**Region** Die Gemeinde Steg-Hohtenn will ein Sportzentrum. In Niedergesteln wird von einem Euro-Sport-Tower geträumt. Gucken beide in die Röhre?

«Der Staatsrat pflegt stets zu sagen, dass Bildung, Sicherheit und Justiz keinen Preis haben, demnach kann ich nicht verstehen, dass es für die Jugend und den Sport beim Kanton kein Budget gibt», sagt Philipp Schnyder, CSPO-Grossrat und Gemeindepräsident von Steg-Hohtenn. Was Schnyder sauer aufstösst, ist die Tatsache, dass für Grossprojekte im Unterwallis wie den Campus in Sitten oder die Handels- und Fachmittelschule in Siders Hunderte von Millionen Franken ausgegeben werden, aber für das vorgesehene Sportzentrum im Oberwallis offenbar kein Geld vorhanden ist. Schnyder und die Gemeinde Steg-Hohtenn wollen den Traum von ihrem Sportzentrum wieder vorantreiben, seitdem sie wissen, dass in Niedergesteln eine Vision über einen Euro-Sport-Tower besteht.

## Staatsrat stimmte Projekt zu

Ende Februar berichtete der WB über den Euro-Sport-Tower in Niedergesteln. Der vormalige Präfekt von Westlich Raron, Walter Jaggi, will einen achtstöckigen Sporttempel bauen, indem die verschiedensten Sportarten angebo-



Philipp Schnyder, Gemeindepräsident von Steg-Hohtenn: «Die Gemeinde hätte genügend Bauland, um ein Sportzentrum zu realisieren.»

ten werden. Kostenpunkt: schätzungsweise 80 Millionen Franken. Schnyder zeigte sich einerseits erfreut aber auch überrascht, als er vom Projekt erfahren hat. «Es freut mich, dass im Bereich Förderung von Jugend und Sport etwas läuft», sagt er. Dennoch wendete er sich mit einer schriftlichen Anfrage an den Staatsrat. «Ich will wissen, ob der Kanton in die Planung dieses Projektes involviert ist und ob Walter Jaggi mit dem Kanton kooperiert», sagt er. Bis RZ-Redaktionsschluss erhielt er vom Staatsrat keine Antwort. Er sagt: «Gegebenenfalls werde ich in der Mai-Session nochmals nachfassen, denn ich

will diesbezüglich Klarheit.» Ein Sportzentrum in Steg ist bereits seit mehreren Jahrzehnten ein Thema. Im Juli 1988 entschied sich der Staatsrat bezüglich der Realisierung eines ergänzenden Sportzentrums für ein Grundstück, welches von der Gemeinde Steg vorgeschlagen wurde. Im November 2010 und somit 22 (!) Jahre später wollte Schnyder in einer schriftlichen Anfrage wissen, wie der zeitliche Ablauf der Planung und der Realisierung des Sportzentrums geplant seien. Die Antwort des Kantons war klar: «Aus finanziellen Gründen hatte der Staatsrat dieser Botschaft nicht Folge geleistet und

das Dossier klassiert», hiess es in einem Antwortschreiben. Dies, obwohl in Steg über 50 000 Quadratmeter Fläche für den Bau zur Verfügung stehen.

## Sportfonds spricht «kleine» Beträge

Für Schnyder und Steg-Hohtenn ist klar: Nur mit dem finanziellen Support des Kantons kann ein ergänzendes Sportzentrum gebaut werden. Der zuständige Staatsrat, Oskar Freysinger, dämpft die Hoffnung jedoch und sagt: «Der Staat beteiligt sich bei solchen Projekten nach einem gewissen Schlüssel über den Sportfonds. Wie viel genau das ist, hängt vom Projekt ab.» Fest steht jedoch, dass ein Betrag des Sportfonds kaum ausreichen wird, um ein solches Zentrum zu bauen. Grégoire Jirillo, Präsident des Sportfonds, zur RZ: «Es gibt ein Reglement, in dem klar bezeichnet wird, wer in welcher Höhe vom Sportfonds profitieren kann.» Das Budget des Sportfonds liege mit vier Millionen Franken pro Jahr. Davon fliesen 2,5 Millionen zu den kantonalen Sportverbänden. 1,5 Millionen Franken stehen unter anderem für Sportinfrastrukturen bereit. Mehr Budget gibt es (derzeit) nicht. War es das für die Sportzentren in Niedergesteln oder Steg-Hohtenn? Unabhängig von der kantonalen Finanzspritze wird es schwierig, eines der Zentren zu realisieren. Sogar Niedergestelns Gemeindepräsident Josef Pfammatter glaubt nicht an den Tower: «Das ist ein Luftschloss», sagt er. **ks**

## DER RZ-STANDPUNKT: Martin Meul Redaktor



## RAUCHEN IST UNGESUND – ACH WAS?

Da sind sie wieder. Die hässlichen Bilder, die mir und meinesgleichen den Spass am Qualmen vermiesen sollen. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat eine neue Kampagne lanciert, damit die Zahl der Raucher weiter abnimmt. Dieses Mal sind es nicht Bilder von vom Krebs verfressenen Lungen oder anderen

widerlichen Geschwüren. Nein, das BAG versucht, die Raucher bei ihrer Eitelkeit zu packen. Die neue Kampagne zeigt nämlich mit eindrücklichen Bildern, wie sich der Konsum von Tabak auf das Hautbild auswirkt. Die Erkenntnis – nicht besonders gut. Davon kann man sich dank der neuen Kampagne auch gleich selbst überzeugen. Ein spezieller Fotoautomat, der künftig durch das Land tourt, zeigt nämlich, wie man in ein paar Jahren aussehen wird, wenn man weiter raucht. Oder eben, wie viel besser, wenn man es sein lässt. Das BAG meint dazu: «Die Menschen werden so in ihrer Entscheidung bestätigt, nicht zu rauchen oder aber an die Folgen ihrer Sucht erinnert.» Durch die Fotos hofft

das BAG, «auf einer persönlichen Ebene» anzusprechen. Zusätzlich zum Fotoautomaten werden Gesundheitsfachpersonen den gewillten Nichtraucherern beratend zur Seite stehen. Was die Kampagnen kosten, ist unbekannt. Nun, ich bin einer dieser gewillten Nichtraucher und kann auf ein paar kürzere oder längere Phasen zurückschauen, in denen ich der Verlockung der Glimmstängel zu trotzen vermochte. Letztlich sind diese Versuche jedoch alle gescheitert, leider. Ich hab's mit vielen Methoden versucht: kalter Entzug, langsame Reduktion oder irgendwelche anderweitigen Therapien. Die besten Erfahrungen habe ich allerdings mit Nikotin-Ersatzprodukten gemacht. Mit diesen Pflastern

oder Kaugummis ging es über einen längeren Zeitraum recht gut. Allerdings muss man sagen, dass man, wenn man diese Mittel zu Hilfe nimmt, finanziell erst einmal nichts vom Rauchstopp spürt. Denn das Zeug ist, gelinde gesagt, «schweine-teuer». Teurer als Zigaretten, und das will schon etwas heissen. Wer aber solche Produkte kauft, bei dem ist klar, dass er eine gewisse Grundmotivation mitbringt, das Rauchen sein zu lassen. Darum sollte das BAG besser solche Hilfsmittel subventionieren, als irgendwelche Fotoautomaten aufzustellen. Das würde den künftigen Ex-Rauchern eindeutig mehr helfen, als die fundamental neue Erkenntnis, dass Rauchen schlecht für die Haut ist.



# Gesucht: Schönste Schweizer Schloss-Stadt



(Foto: zvg)



(Foto: BZ-Alpin)

Die beiden Oberwalliser Kandidaten: Brig-Glis (l.) und Leuk.

**Oberwallis** Das Onlineportal [hotel.de](http://hotel.de) sucht die schönste Stadt der Schweiz mit Burg oder Schloss. Aus dem Oberwallis stehen Brig-Glis und Leuk zur Auswahl.

Wer ist die schönste Schweizer Stadt mit einem Schloss oder einer Burg? Unter den 22 Städten, die das deutsche Hotelbuchungsportal [hotel.de](http://hotel.de) im Internet zum Online-Voting präsentiert, befinden sich auch die beiden Oberwalliser Gemeinden Brig-Glis und Leuk. Um in den Kreis der nominierten

Teilnehmer aufgenommen zu werden, müssen die Städte ein Schloss oder eine Burg auf dem Stadtgebiet besitzen (idealerweise sollte es auch zu besichtigen sein), sowie zwischen 3000 und 45 000 Einwohner aufweisen können. Als weiterer Faktor zählt die touristische Attraktivität der Stadt. Die drei Städte mit den meisten Stimmen dürfen sich über den «Top City Award 2016» freuen und den entsprechenden Titel für touristische Zwecke nutzen. Die Online-Abstimmung ist für alle offen und läuft noch bis zum 4. Mai. **fos**

**Abstimmen unter:** [www.hotel.de/citymoments/schweiz/top-city-voting-2016/](http://www.hotel.de/citymoments/schweiz/top-city-voting-2016/)

# Früher Ferien wegen Jodlerfest

**Brig-Glis** Dank des im nächsten Jahr stattfindenden Eidgenössischen Jodlerfests dürfen die Schüler des Kollegiums und der OMS 2017 zweieinhalb Tage früher in die Sommerferien.

Das alle drei Jahre stattfindende Eidgenössische Jodlerfest ist nach dem Eidgenössischen Schwingfest und dem Unspunnenfest der drittgrösste derartige Anlass der Schweiz. Nach 30 Jahren findet das Eidgenössische Jodlerfest vom 22. bis 25. Juni 2017 wieder in Brig-Glis statt. Erwartet werden rund 15 000 Jodler, Alphornbläser und Fahenschwinger sowie schätzungsweise 150 000 Besucher.

## 14 Aufführungsorte benötigt

Die Vorbereitungen für den Grossanlass laufen jetzt schon auf Hochtouren. Das eigentliche Zentrum des Anlasses, das Jodlerdorf mit total 14 Festzelten und circa 7000 Sitzplätzen, wird sich beim OS-Schulhaus im Glisergrund befinden. Nach Auskunft von Marc Franzen, Generalsekretär des Eidgenössischen Jodlerfests in Brig, werden für die Vorträge (so nennt man die von der Jury bewerteten Jodlerdarbietungen) insgesamt 14 Aufführungsorte mit mindestens je 300 Sitzplätzen benötigt. Neben der

Simplonhalle und dem Zentrum Mission finden auch in den Kirchen von Brig, Glis, Naters, in der Kollegiumskirche sowie im World Nature Forum auf dem Aletsch Campus Vorträge statt. Laut Generalsekretär Franzen ist man dabei auch auf die Unterstützung von Schulen in der Region angewiesen. So werden etwa der Theatersaal des Kollegiums Spiritus Sanctus und diverse Turnhallen als Aufführungsorte gebraucht. Weitere Turnhallen werden zu Massenunterkünften umfunktioniert, um bis zu 2500 Betten zusätzlich zu gewinnen, wie Franzen sagt. Denn das Städtchen Brig verfügt nur über 1000 Hotelbetten. Benötigt werden aber während des Jodlerfests insgesamt 13 000 Betten. Das Problem: Das Schuljahr 2016/2017 dauert im Wallis offiziell bis Mittwoch, 28. Juni, also stünden die benötigten Turnhallen während des Jodlerfests noch nicht zur Verfügung.

## Vereinbarung mit Schulen

«Wir haben uns deshalb frühzeitig mit den Schuldirektoren der betroffenen Schulen und den kantonalen Verantwortlichen zusammengesetzt und gemeinsam eine gute, pragmatische Lösung gefunden. Wir sind dankbar für die grosse Unterstützung durch die Gemeinden und die Schulen», sagt Franzen. Gemäss Marcel Blumenthal, Adjunkt der Dienststelle für Unterrichts-

wesen, wurde Folgendes vereinbart: Die obligatorische Schulzeit in den Schulen Naters, Brig-Glis und Visp weicht nur geringfügig vom offiziellen Schul- und Ferienplan 2016/2017 ab. So ist der Freitag, 23. Juni 2017, in diesen drei Schulregionen schulfrei. Am Donnerstag, 22. Juni, werden in diesen Schulregionen wahrscheinlich die Schulspaziergänge stattfinden. Das Kollegium Spiritus

Sanctus und die OMS Brig-Glis werden das Schuljahr 2016/2017 nicht wie geplant am Freitag, 23. Juni, beschliessen, da diese Schulen den Hauptteil der Lokale und Unterkünfte für den Grossanlass zur Verfügung stellen. Die Schüler aus diesen beiden Schulen dürfen sich dank des Jodlerfests auf vorgezogene Sommerferien freuen. **fos**



(Foto: zvg)

Nach 30 Jahren findet das Eidgenössische Jodlerfest 2017 wieder in Brig-Glis statt.



# Alkoholabgabe: Wer zahlt?



Der Staatsrat will beim Alkoholverkauf mehr Geld einnehmen. Doch wer trägt die Kosten?

**Region** Die jährliche Abgabe auf alkoholische Getränke soll erhöht werden. Der Kanton will so mehr Geld in die Staatskasse spülen. Unklar ist allerdings, wer denn davon genau betroffen ist.

Der Kanton Wallis muss sparen beziehungsweise mehr Geld einnehmen. In der zweiten Runde der Sparmassnahmen hat die Regierung auch eine Methode für Mehreinnahmen auf dem Gebiet der Abgabe von Alkohol gefunden. Konkret soll die jährliche Abgabe

auf alkoholische Getränke von einem auf 1,5 Prozent des Gesamtumsatzes erhöht werden. Die Mindestabgabe soll von 100 auf 200 Franken steigen. Dies, so die Rechnung des Staatsrates, würde pro Jahr rund 575 000 Franken zusätzlich in die Kasse des Kantons spülen.

#### Wer ist betroffen?

Um diese Mehreinnahmen generieren zu können, hat die Regierung das Gesetz über die Beherbergung, die Bewirtung und den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken entsprechend angepasst. So weit, so klar. Unklar dagegen ist, wer genau diese Mehreinnah-

men bezahlen soll. Recherchen der RZ ergaben: Die Kellereien sind es wohl nicht. Die Kellerei Gregor Kuonen in Salgesch teilt mit, dass sie bis anhin in diesem Zusammenhang eine Pauschale von 100 Franken pro Jahr für ihre Restaurationstätigkeiten bezahlt habe. «Wir erreichen die kritische Umsatzmarke nicht, deshalb würde die mögliche Gesetzesänderung für uns bedeuten, dass wir künftig halt 200 Franken pro Jahr bezahlen müssten», heisst es seitens der Kellerei. Da die Kellerei zu den grösseren Akteuren im Kanton gehört, ist es unwahrscheinlich, dass es viele andere Kellereien gibt, die durch die Gesetzesänderung deutlich mehr bezahlen müssten. Folglich sollen die Kellereien wohl nur einen kleinen Teil zu den geplanten Mehreinnahmen beitragen. Bleiben die gastronomischen Betriebe. Doch diese gehen davon aus, dass sie von der geplanten Gesetzesänderung nicht betroffen sind.

#### Keine Kenntnis bei GastroValais

Die RZ konfrontierte vergangene Woche die Branchenorganisation GastroValais mit den Plänen der Regierung. Diese teilt mit: «Wir sind der Auffassung, dass die gastronomischen Betriebe von dieser Gesetzesänderung nicht betroffen sind.» GastroValais verweist auf die Alkoholproduzenten im Kanton, doch diese sehen sich, wie vorgängig beschrieben, ebenfalls nicht betroffen. Klar ist allerdings, sollte das Parlament den Plänen der Regierung zustimmen, würde am Schluss der End-

verbraucher tiefer in die Tasche greifen müssen. «Die Margen im Gastrogewerbe sind so klein, dass die Betriebe eine Erhöhung der Kosten jeglicher Art nicht selbst tragen können, sondern an die Kundschaft weitergeben müssen», sagt der Branchenverband GastroValais. Im Klartext heisst das: Alkohol wird auf alle Fälle teurer, sollte das Parlament der Gesetzesänderung zustimmen.

#### Sucht Wallis wäre froh

Was vielen nicht gefallen dürfte, stösst bei Sucht Wallis dagegen auf Zustimmung. «Studien beweisen, dass vor allem für junge Menschen der Preis ein massgebliches Kriterium dafür ist, ob und wie viel Alkohol sie konsumieren», sagt Fabienne Salzmann Walter von Sucht Wallis. «Gleichzeitig weiss man, dass je früher mit dem Alkoholkonsum begonnen wird, desto grösser das Risiko einer Abhängigkeit im Alter ist.» Sucht Wallis begrüsst darum alle Massnahmen, die die Preise für Alkohol erhöhen würden. mm

#### KORRIGENDUM

### NOTFALLNUMMER 144

In der vergangenen Woche berichtete die RZ darüber, dass die Ärzte für ihren Bereitschaftsdienst selber zahlen sollen. Auf der Front-Seite hat sich dabei ein Fehler eingeschlichen. Es handelt sich nicht wie beschrieben um die Notrufnummer 144, sondern um die Nummer des Ärztenotfalls, der unter der Telefonnummer 0900 144 033 erreichbar ist.

**Volg. Im Dorf Daheim. In Lohn-Ammansegg zuhause.**

**Eier vom Dorf - von glücklichen Hühnern gelegt!**

Landwirt Bernhard Wyss ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Seine Freiland Eier sind im Volg Lohn-Ammansegg (SO) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

**FEINS VOM DORF**

**Volg**  
frisch und fründlich



Sponsored by: **RZ**  
Rhonezeitung

BREWED IN SION  
**GUINNESS IRISH FESTIVAL**  
SINCE 1994

SION / LES ÎLES SWITZERLAND  
**4-5-6 AUG. 2016**

FLOOK ELUVEITIE MANAU BODH'AKTAN  
CAPERCAILLIE TREACHEROUS ORCHESTRA LÚNASA  
RED SHAMROCK THE RUMJACKS SHOOOLENIFTY

INFOS/TICKETS:  
**GUINNESSFESTIVAL.CH**  
VERSANDKOSTENFREI!  
und Ticketcorner-Vorverkaufsstellen

VILLE DE SION  
ROMANDE DE SION  
Wallis  
LOTTERIE ROMANDE

# 17. CHÄSTAG

ANDERS UND DOCH VERTRAUT  
LASS DICH ÜBERRASCHEN

**SAMSTAG, 7. MAI 2016**  
BEGINN UM 10.00 UHR

DER HÖHEPUNKT DER KÄSEWOCHEN  
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG  
AUF DEM DORFPLATZ  
10% AUF ALLE KÄSE AUS EIGENER  
PRODUKTION

**IHR SEID ALLE HERZLICH EINGELADEN**

Volg frisch und fründlich  
FELSCHLÜSSCHER  
RTC swiss handcrafted skis  
SCHAUKÄSEBEI PHONE AG

## Die gute Wahl Eine komplette Badsanierung alles aus einer Hand

Die Firma Gebr. Zuber AG ermöglicht es Ihnen, eine komplette Badsanierung innerhalb von ca. 10 Arbeitstagen fertigzustellen. Selbstverständlich bieten wir auch Leitungssanierungen im gesamten Gebäude an. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter Telefon 027 923 26 25.

Am **1. und 2. Tag** wird zunächst die Wasserversorgung zur Demontage Ihrer Objekte abgestellt und die Wasserleitungen werden entleert. Um die **Verbreitung von Feinstaub in der Wohnung zu verhindern, wird ein modernes Staubschutz-System installiert.** Das eingespielte Team der Firma Zuber AG wird in den ersten 2 Tagen die Objekte demontieren, die Wasser- und Abwasserleitungen abstopfen und die alten Fliesen abschlagen.

Der **3. und 4. Tag** wird für die Neumontage und das Verlegen von neuen Wasser- und Abwasserleitungen benötigt. Des Weiteren werden die Stromleitungen für Decken- und Wandlampen, Schalter und Steckdosen vom Elektriker verlegt.

Während des **5., 6. und 7. Tages** werden Wandschlitz und Unebenheiten im Mauerwerk beseitigt und alle Flächen für das Fliesen vorbereitet. Die Dusche und Badewanne werden gestellt und angeschlossen. Danach wird der Fliesenleger diese ausmauern sowie die Wände als auch den Boden verfliesen und ausfugen.

Ab dem **8. Tag** werden Schreiner und Deckenbauer die Holz- bzw. Spanndecke einbauen. Des Weiteren wird die Fertigmontage mit der kompletten Installation von Waschtisch, WC, Duschtrennwand, Armaturen sowie Accessoires fertiggestellt. Als letzter Arbeitsschritt werden alle Badobjekte sowie Ecken mit Silikon verfugt.

Nach ca. **10 Tagen** ist Ihr Bad fertig und wird von uns grob gereinigt. Die Arbeiten werden durch den Hausbesitzer abgenommen und das Bad wird an Sie übergeben.

**Ihr Partner für:**

- Sanitäre Installationen
- Spenglerei und Bedachungen
- Flachdachabdichtungen
- Rohrrinnensanierungen

**Gebr. Zuber AG**  
Bielstrasse 26  
3902 Brig-Glis  
info@zubergebrag.ch  
Telefon 027 923 26 25



# Tourismus: Lichtblick trotz Misere

**Grächen** Seit zwei Jahren werden in Grächen mit einem innovativen Konzept erfolgreich kalte in warme Betten umgewandelt. Nun überlegen sich andere Orte, die Idee zu übernehmen.

«An sich haben wir genug Betten, jedoch werden zu wenig davon aktiv vermietet», erklärt Berno Stoffel, der CEO der touristischen Unternehmung Grächen (Tug). Um dem Problem entgegenzuwirken, wurde vor zwei Jahren innerhalb der Tug eine neue Sparte gegründet, welche Zweitwohnungen bewirtschaftet. Die Idee ist simpel: Zweitwohnungsbesitzer, welche ihre Wohnung gar nicht oder nur teilweise vermieten, können ihre Liegenschaft der Non-Profit-Vermietungsagentur übergeben, welche sich um alles rund um die Bewirtschaftung kümmert. Dafür werden sämtliche Dienstleistungen wie Vermarktung, Vermietung, Verwaltung, Instandhaltungsarbeiten, Reinigung und Wäscheservice bis hin zur Gästebetreuung angeboten. Innerhalb derselben kann der Eigentümer das seinen Bedürfnissen entsprechende Modell auswählen. Je nachdem erfolgt dann zweimal jährlich eine entsprechende Abrechnung. «In der nächsten Wintersaison verwalten wir so insgesamt bereits 37 Wohnungen, Tendenz steigend», erklärt Stoffel. Dies zeige, dass das Bedürfnis gegeben sei. «Vor allem von Eigentümern, deren Liegen-



(Foto: Wallis Tourismus)

**Trotz zahlreicher Negativschlagzeilen gibt es im Walliser Tourismus auch positive Seiten.**

schaft sich mittlerweile im Besitz der zweiten Generation befindet», so Stoffel. Dadurch profitiere schliesslich die ganze Wertschöpfungskette. So wurden über die Agentur allein in der vergangenen Wintersaison 3627 Logiernächte generiert. «Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Übernachtungen ohne Agentur nicht zustande gekommen wären», so Stoffel. Somit sei der Mehrwert für den gesamten Ort klar erkennbar.

## Nicht nur in Grächen

In Bellwald existiert seit vier Jahren ein ähnliches Modell. Hier wurde auf Initiative der Sportbahnen ebenfalls eine Non-Profit-Tochtergesellschaft gegründet, welche ein Lagerhaus, ein Haus mit sieben Wohnungen sowie mehrere private Chalets verwaltet. Auch hier

wird von einem Erfolg gesprochen, so der Geschäftsführer Andreas Breitenmoser: «Seit dem Start konnte unsere Gesellschaft über 30 000 Logiernächte generieren. Gerade im Lagerhaus verzeichnen wir seither sogar eine Verdoppelung der Übernachtungszahlen.» Damit leiste die Organisation einen wichtigen Beitrag zur gesamten Wertschöpfungskette.

## Für andere Orte denkbar?

Während Bellwald und Grächen mit dieser Art von Vermietung offenbar Erfolg haben, ist man in anderen Orten noch nicht so weit. Wie eine Umfrage der RZ zeigt, gibt es dieses Modell beispielsweise in Bürchen bis jetzt lediglich auf privater Basis. «Wir als Tourismusorganisation bieten das nicht an. Jedoch sind wir zurzeit im Gespräch

mit einer internationalen Vermietungsagentur, welche sich in Bürchen mit einem eigenen Büro niederlassen möchte», erklärt der Direktor von Bürchen-Unterbäch Tourismus, Philipp Gattlen. Die Planungen dafür seien bereits weit fortgeschritten: «Für Bürchen mit über 700 Zweitwohneinheiten wäre es natürlich wünschenswert, wenn das zustande käme.» Er sei überzeugt, dass viele Eigentümer ihre Liegenschaft über diese Organisation vermieten würden, welche das zurzeit nicht tun würden. Auch in Saas-Grund macht man sich diesbezüglich Gedanken. Wie der Direktor der Bergbahnen Hohnsaas AG, Hans Beeri, erklärt, arbeite man zurzeit an einem entsprechenden Konzept. «Gerade im Bereich Gruppenhäuser sehen wir ein grosses Potenzial.» Im ganzen Saastal gebe es 40 Gruppenhäuser mit rund 1200 Betten. Und hierbei könne er sich vorstellen, diese künftig seitens der Bergbahnen zu verwalten und zu bewirtschaften. «Es geht einfach darum, dass wir vermehrt Frequenzen für die Bahnen generieren können», erklärt Beeri. Für den Aufbau und die Strukturen einer entsprechenden Organisation habe er sich bereits bei Grächen erkundigt. In Leukerbad werden seitens der Tourismusorganisation die Wohnungen zwar angeboten und vermietet, jedoch nicht verwaltet und bewirtschaftet. Hingegen gebe es private Anbieter, welche von Vermarktung, Vermietung, Gästempfang bis hin zum Wäscheservice sämtliche Aufgaben anbieten würden. **ap**

Finden Sie Ihre Traumwohnung auf [newhome.ch](http://newhome.ch)

**newhome.ch**

das kostenlose Immobilienportal Ihrer Kantonalbank



\* Das Angebot unterliegt unseren jeweiligen Konditionen. Mehr Details auf [www.wkb.ch/renovationskredit](http://www.wkb.ch/renovationskredit)

**WKB-Renovationskredit,**  
die besten Pläne, um Ihr Wohneigentum aufzuwerten

**-0.25%**  
auf Festzinsen von 3 bis 10 Jahren\*

**Walliser Kantonalbank**  
[www.wkb.ch](http://www.wkb.ch)

Vertrauen schafft Nähe



# TENNISKURS

DAMEN UND HERREN  
ab **Mai bis Juni**



**6 LEKTIONEN MONTAG ODER DIENSTAG**

18.00 – 19.00 Uhr oder  
19.00 – 20.00 Uhr  
2er Gruppe 225.– pro Person  
3er Gruppe 160.– pro Person  
4er Gruppe 120.– pro Person

Spieldaten unter:  
[www.tennissquashbrig.ch](http://www.tennissquashbrig.ch)

**ANMELDUNG UND INFOS:**  
027 923 36 00 • [www.tennissquashbrig.ch](http://www.tennissquashbrig.ch)



# 34. Stadtlauf Brig-Glis

Samstag, 30. April 2016

**Programm:**

- 34. Stadtlauf  
Erster Start um 12.30 Uhr
- Rangverkündigung  
mit der MG Glishorn  
18.45 Uhr, Dorfplatz Glis

**Ehrenstarter:**

Pfarrer Daniel Rotzer  
Präses KTV Glis-Gamsen

**Auskunft und Anmeldung:**

KTV Glis-Gamsen  
PF 150, 3902 Glis  
Telefon: 027 923 74 22  
oder [www.ktvglis.ch](http://www.ktvglis.ch)

**Strassensperrung:**  
ab 10.30 Uhr

**UBS Stand:** Topsy  
Kinderanimation & Hüpfburg  
für Kinder



**Bodyfeet**

Die Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie

Entdecke dein Talent in der therapeutischen Arbeit mit Menschen.

Eine spannende und höchst erfüllende Tätigkeit!

Du hast noch keine Erfahrung im manuellen Bereich? Zum Beispiel mit der Klassischen Massage ebnest du dir deinen Einstieg in deine therapeutische Tätigkeit.

Auf unserer Webseite findest du alle Informationen zu unserem Bildungsangebot.

033 225 44 22  
[www.bodyfeet.ch](http://www.bodyfeet.ch)

«Das gönn ich mir!»

- Faltenbehandlungen
- Hautstraffung mit Titan
- Haarentfernung mit Laser/IPL
- Lidstraffung
- Fettpolsterreduktion mit Cryolipolyse
- Cellulitebehandlung mit Stossquelle
- Besenreiserbehandlung mit Laser

weil wir wissen was wirkt!

Vermittlung von **Schönheitsmedizin**  
Kyburgstrasse 5 A 3600 Thun [www.sanomed.ch](http://www.sanomed.ch)

Institut **SanoMed**

# Muttertagsmenü

Amuse Bouche  
♥♥♥

Thunfischtartar  
an einer Senfcreme mit frischem Dill  
♥♥♥

Grüne Spargelspitzensuppe mit  
pochiertem Wachteilei  
und Balsamico Reduktion  
♥♥♥

Kalbssteak an Steinpilzrahmsauce  
mit Williamskartoffeln  
und Gemüseturm  
♥♥♥

Melonen Tiramisu  
♥♥♥

CHF 73.00

HOTEL RESTAURANT  
Furkastr. 88, Naters  
Tel.: 027 922 44 88  
[info@hotelaalex.ch](mailto:info@hotelaalex.ch)

**ALEX**  
[www.hotelaalex.ch](http://www.hotelaalex.ch)

<p>3. – 13. September 2016</p> <p>Preis pauschal <b>Fr. 2600.–</b> Einzelzimmerzuschlag Fr. 600.–</p> <p><b>Schottland Rundreise</b> Geheimnisvolle Naturschönheiten</p>	<p>7. – 14. Oktober 2016</p> <p>Preis pauschal <b>Fr. 1295.–</b> Einzelzimmerzuschlag Fr. 175.–</p> <p><b>Insel Krk</b> Die Perle Kroatiens</p>	<p>26. – 30. Oktober 2016</p> <p>Preis pauschal <b>Fr. 905.–</b> Einzelzimmerzuschlag Fr. 150.–</p> <p><b>Einladung ins Piemont</b> Das Piemont und seine kulinarischen Spezialitäten</p>	<p>16. – 18. Dezember 2016</p> <p>Preis pauschal <b>Fr. 590.–</b> Einzelzimmerzuschlag Fr. 120.–</p> <p><b>Weihnachtsstadt Innsbruck</b> Advent unterm Goldenen Dachl</p>
--	---	---	---

**reisehits** 2016

RUFFINER REISEN Kantonstrasse 21, 3946 Turtmann  
T +41 27 932 50 36 | F +41 27 932 50 37 | [info@ruffiner.ch](mailto:info@ruffiner.ch) | [www.ruffiner.ch](http://www.ruffiner.ch)

Deine Reifen bei

# mannia.ch

Salgesch 027 456 46 65



# Käsestreit um Walliser Raclette

**Wallis** Der Sortenorganisation Walliser Raclette stösst es sauer auf, wenn Wirte Walliser Raclette-Abende verkaufen, dabei aber französischen Käse streichen.

Ausser Emmentaler wurde wohl kaum eine andere Käsesorte so oft kopiert wie Raclette. Nur für Walliser Raclette konnte aber die selbst in der EU gültige geschützte Ursprungsbezeichnung AOP eingetragen werden. Es ist aber auch fast der einzige Raclette-Käse, der aus Rohmilch hergestellt wird. «Der vollfette Walliser Raclettekäse aus Rohmilch ist viel intensiver im Geschmack als industriell hergestellter Käse», weiss Urs Guntern, Geschäftsführer der Sortenorganisation Walliser Raclette AOP. Allerdings sind auch die Anforderungen höher, namentlich an die Hygiene beim



Walliser Raclette-Käse ist aus Rohmilch hergestellt, doch vielerorts wird Industrie-Käse als Walliser Raclette verkauft.

Melken der Kühe. Dadurch rechtfertigt sich auch der höhere Preis, verglichen mit Industrie-Raclette, zumal auch die Bauern als Milchproduzenten ihren Kühen nur Heu oder Gras verfüttern dürfen mit etwas Kraftfutter und die Milch täglich an die Käserei abliefern müssen.

## Die Konkurrenz deklariert falsch

Obschon durch Appenzeller Raclette ein neuer Mitbewerber auf dem Markt tätig ist, freut sich Urs Guntern darüber, dass sich selbst eine so grosse Marke wie Appenzeller am Wallis orientiert. Appenzeller Raclette ist für ihn aber nicht

die grösste Konkurrenz, zumal sich Appenzeller im gehobeneren Preissegment positioniert. Guntern ärgert sich: «Gastronomen, die Walliser Raclette-Abende organisieren, aber französischen Käse streichen, weil dieser billiger ist, bereiten mir Mühe, denn sie gaukeln Gästen etwas vor, das nicht stimmt.» Selbst wenn nicht alle Wirte AOP-zertifizierten Käse verwenden, solle doch zumindest Käse aus dem Wallis gestrichen werden. Gemeint ist etwa aus thermisierter Milch hergestellter Aletsch-Raclette der Walker AG in Bitsch oder Marena-Raclette, der von der Crema AG in Siders hergestellt wird. Auch bei diesen profitieren letztlich Milchbauern im Wallis, sodass laut Guntern «die AOP-Zertifizierung einen doppelten Zweck erfüllt, wenn die Werbung für Walliser Raclette auch andere Raclette-Sorten aus dem Wallis mitzieht.»

Christian Zufferey



**Jetzt kostenlos Kontaktlinsen aller grossen Marken Probe tragen!**

## Eine exclusive Brille muss nicht teuer sein. Brille: Fielmann.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis.

### Moderne Komplettrille

mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

CHF 47.50

### Sonnenbrille in Ihrer Stärke

Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie.

CHF 57.50

www.fielmann.com

**fielmann**

**Brille: Fielmann.** Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 600x in Europa. 36x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027/922 46 00. Mehr unter **www.fielmann.com**



# Der neue Trend – Microblading

**Visp** Ein schönes Bild braucht einen passenden Rahmen. So ist es auch mit unserem Gesicht. Die perfekten Augenbrauen verleihen jedem Gesicht das gewisse Etwas. Sie

geben Spannung und Proportion, Kontur und Klasse.

Mit Microblading lassen sich die Brauen «Haargenau» und sehr natürlich formen und be-

tonen. Der Unterschied zu gewöhnlichem Permanent-Make-up liegt darin, dass beim Microblading keine Maschine zum Einsatz kommt. Die Farbe wird manuell in die Haut pig-

mentiert. Damit gleitet man mit sanftem Druck über die Haut und es entsteht eine feine Linie. Diese Linie ist so fein, dass man die gezeichneten Härchen kaum von den echten Härchen unterscheiden kann.

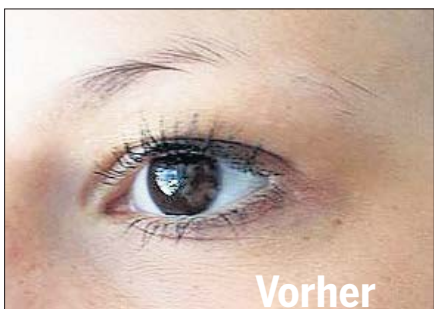
Je nach Zeichentechnik entsteht für jede Augenbraue ein individueller Look. Sogenannte «mehrdimensionale» auch HD-Augenbrauen genannt, lassen nicht vermuten, dass es sich um ein Permanent-Make-up handelt. Die Tech-

nik kommt ursprünglich aus dem asiatischen Raum und gewinnt derzeit weltweit an Popularität.

Diese neue Methode wird neu auch im Kosmetiksalon Elly in Visp angeboten.

**Kosmetiksalon Elly**  
**Schweizer Elly**  
**Kantonsstrasse 5, 3930 Visp**  
**Tel. 027 946 48 31**

[www.elly.ch](http://www.elly.ch)



Vorher



Nachher



# Praxis

## KINDERWELT

**zieht um!**  
**1. Mai 2016**



**Dr. med. Peter Luggen**  
 FMH für Kinder- und Jugendmedizin  
 Bürgerort: Ried-Brig

#### Ausbildung und Tätigkeit als Kinderarzt:

- Matura in Brig (1999)
- Studium: Universitäten Bern und Lausanne
- Assistenzarzt: Kinderspitäler Luzern und Bern
- Oberarzt: Kinderklinik Wildermeth Biel
- Leitender Arzt Spital Visp SZO (30%) seit 2015
- Praxis Kinderwelt (70%) seit 2015



**Dr. med. Julia Ambühl**  
 FMH für Kinder- und Jugendmedizin  
 Bürgerort: Leuk-Stadt

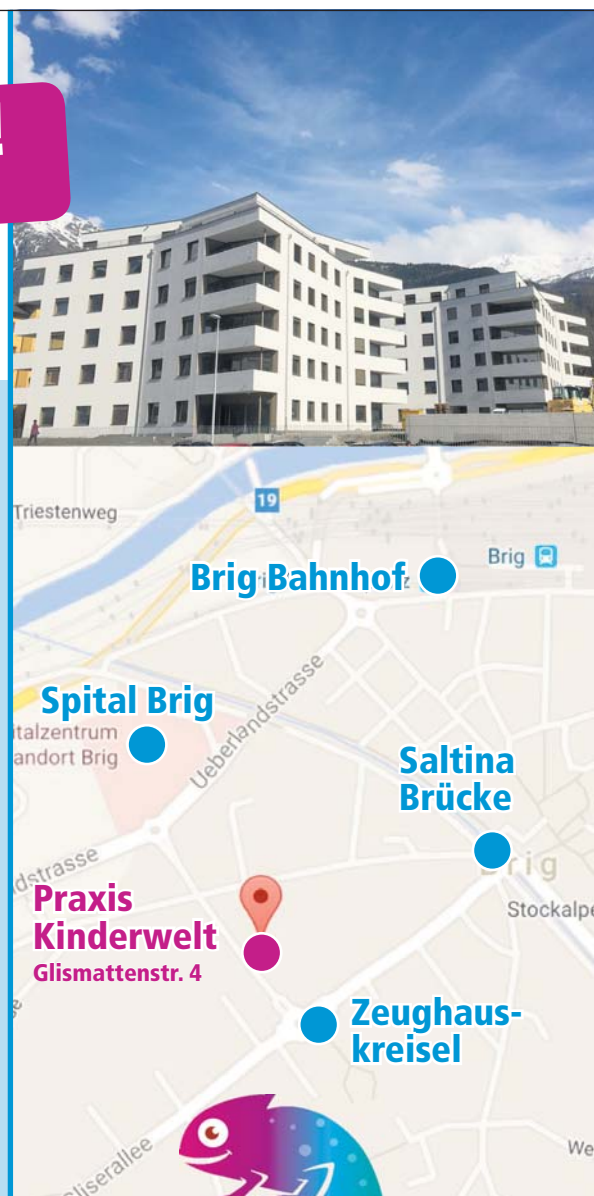
#### Ausbildung und Tätigkeit als Kinderarzt:

- Matura in Brig (1997)
- Studium: Universitäten Freiburg und Bern
- Assistenzärztin: Kinderspitäler Visp, Luzern und Bern
- Oberärztin: Triemlispital Zürich
- Leitende Ärztin Spital Visp SZO (30%) seit 2013
- Praxis Kinderwelt (70%) seit 2013

Haus Antares B  
 Glismattenstrasse 4  
 3902 Brig-Glis

Tel. 027 923 20 14  
 Fax. 027 923 22 78  
[www.praxis-kinderwelt.ch](http://www.praxis-kinderwelt.ch)

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Freitag  
 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr





# Berufs-ABC

## Florist/in



Corinne Bayard (Inhaberin), Ivana Heinzmann und Corina Zahnd (Auszubildnerin) vom Blumengeschäft Blüetutröim.

**Visp** Ivana Heinzmann aus Visp macht im Blumengeschäft Blüetutröim die Ausbildung zur Floristin EFZ. Der 16-Jährigen im ersten Lehrjahr merkt man ihre Begeisterung für ihren Beruf sofort an. «Das Schönste an meinem Beruf ist, die Freude in den Augen der Kunden zu sehen, wenn sie das Geschäft mit einem Strauss oder einem Gesteck verlassen», sagt Heinzmann. «Aber auch wenn ich den Strauss einer Braut sehe und weiss: «Den habe ich gemacht», so ist dies ein tolles Gefühl.» Für die Ausbildung zur Floristin hat sich Heinzmann während der OS entschieden. «Ich wollte etwas Kreatives machen, bei dem ich viel in Kontakt mit Menschen komme und auf keinen Fall im Büro sitze», erklärt sie. «So bin ich auf die Ausbildung zur Floristin gestossen und ich liebe es.» Hauptaufgabe der jungen Frau im ersten Lehrjahr ist das Zusammenstellen von Gestecken, die Pflege der Blumen im Geschäft und die Sorge dafür, dass der Verkaufsraum ansprechend aussieht. «Besonders gerne mache ich Sträusse. Es gibt so viele Möglichkeiten», sagt Ivana Heinzmann. «Nicht nur die verschiedenen Blumenarten eröffnen diese Mög-

### «Das Schönste ist, die Freude in den Augen der Kunden zu sehen»

lichkeiten. Man kann auch mit den Jahreszeiten spielen, an Weihnachten zum Beispiel mit den dekorativen Weihnachtsaccessoires.» Damit diese Sträusse entstehen können, braucht die junge Frau ein Werkzeug besonders häufig. «Mein wichtigstes Arbeitsgerät ist mein Messer», erklärt Ivana Heinzmann. «Ich habe ein ganz eigenes, mit graviertem Griff. Es ist mein ganzer Stolz.» Auf den anstehenden Muttertag freut sich die angehende Floristin besonders. «Wie kann man sich nicht darauf freuen, wenn man weiss, wie vielen Müttern wir mit unserer Arbeit an diesem Tag eine Freude machen werden?», sagt die Visperin. «Auch wenn es natürlich ein anstrengender Tag wird, das ist es auf jeden Fall wert.» Darum macht es Ivana Heinzmann auch nichts aus, wenn sie den ganzen Tag auf den Beinen ist. «Daran habe ich mich schnell gewöhnt», sagt sie. «Auf alle Fälle arbeite ich viel lieber, als dass ich zur Schule gegangen bin.» Die Lieblingsblume von Ivana Heinzmann ist übrigens die Hortensie. «An dieser Blume gefallen mir besonders ihre Fülle, die kleinen Blüten und ihre vielfältigen Farben.» **mm**

### JOB-INFOS

## FLORIST/IN

**Dauer der Lehre:**  
3 Jahre

#### Anforderungen:

- Interesse an der Natur, an Blumen und Pflanzen
- Freude am Kundenkontakt und Verkauf
- Einfühlungsvermögen und Sinn für Kundenwünsche
- Sinn für Farben, Formen und Kreativität
- gute Gesundheit; keine Allergien

#### Bildung und berufliche Praxis:

- in einem Blumenfachgeschäft oder bei einem Grossverteiler
- Floristinnen und Floristen EFZ arbeiten in Blumenfachgeschäften oder Gartencentern. Sie verarbeiten Blumen und andere Pflanzen zu Sträussen, Gestecken und Kränzen. Im Laden bedienen sie die Kundschaft. Auswärts gestalten sie Bepflanzungen und Dekorationen.

#### Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

#### Abschluss:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Florist/in EFZ»

#### Berufsverhältnisse:

- Floristen EFZ arbeiten als Angestellte oder selbstständig Erwerbende in Blumenfachgeschäften, z.T. auch in Gartencentern oder bei Grossverteilern
- Die Arbeitszeit richtet sich nach den Ladenöffnungszeiten. Vor Feiertagen geht es besonders hektisch zu und her. Floristen EFZ müssen dann oft Überstunden leisten. Sie können Voll- oder Teilzeit arbeiten. Es gibt auch saisonale Anstellungsverhältnisse.

#### Weitere Informationen unter:

[www.berufsbildung-vs.ch](http://www.berufsbildung-vs.ch)



## NUR MAMA SEIN IST SCHÖNER...



## BLÜETUTRÖIM



Bahnhofstrasse 25  
3930 Visp

Tel. 027 946 21 26  
Fax 027 946 22 16

Wir liefern in der Region Visp **GRATIS**





# SPEZIALSEITEN



ZUM THEMA  
**MUTTERTAG**

## Alles Gute zum Muttertag!

Es gibt so viele Mütter  
auf der Erde hier –  
doch eine ist die beste  
und die gehört mir!



**GUTSCHEINE**  
erhältlich auf  
[shop.brigerbad.ch](http://shop.brigerbad.ch)

**BRIGERBAD**  
Quelle der Alpen

### Muttertagsmenu

8. Mai 2016

Riesenkrevetten im Wang-Tang-Teig  
auf feinem Spargel-/Orangensalat  
und einer Kugel grünem Spargelglace

Leichte Kresse-Schaumsuppe  
mit Geflügelwürfelchen an Sesam

Zartes Kalbssteak  
an Sauce von caramelisierten Zitronen  
Feiner Kräuterrisotto im Körbli  
Buntes Gemüsespiesschen

Erdbeer-/Rhabarbervariation

Fr. 55.– Pro Person

Reservation erwünscht unter  
Tel. 027 948 48 40



**RESTAURANT CÉCILE**  
[www.brigerbad.ch](http://www.brigerbad.ch)

### Praxis für Massage und Fusspflege



- Fusspflege
- Entspannungstherapie
- Sport- klassische Massage
- Feinstoffliches Arbeiten mit Kristallen
- Therapie mit Klanggabeln
- EMR anerkannt

### Leichtfüssig & gepflegt in den Frühling

(Einklang mit dem Mond)

*Neue Preise ab sofort*

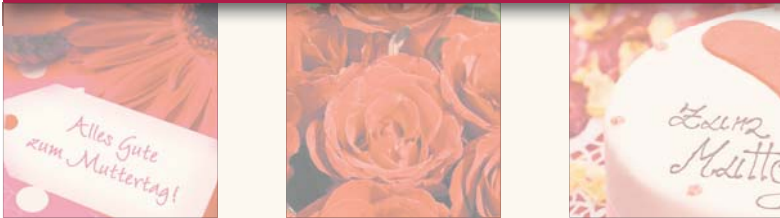
### Ursula Anthamatten

Alte Simplonstrasse 9, 3900 Brig  
Tel. 079 600 87 74, [www.ursula-anthamatten.ch](http://www.ursula-anthamatten.ch)

Bei mir sind auch Gutscheine erhältlich  
Das perfekte Geschenk zum Muttertag



**MUTTERTAG**



**Channa Brig**

Restaurant, Pizzeria  
& Walliserspezialitäten

**MUTTERTAGSMENU**

8. Mai 2016

\*\*\*

Lachs mit Spargel

\*\*\*

Rindsfilet grilliert an einer Marsalasaucе  
mit Gemüse und Pommes Williams

\*\*\*

Halbgefrorenes hausgemacht  
«semifreddo di camomilla»

\*\*\*

Menu komplett 49.50 Franken

\*\*\*

**Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit**

**Reservationen unter Telefon  
027 923 65 56**

*Muttertag* ♥

Eine schöne  
Geschenksidee  
für Mama!



Theater La Poste - Gutscheine  
im Wert à 20.-, 50.-, 100.-  
www.lapostevsp.ch



**Muttertagsmenü**

**Kleines Amuse Bouche**  
Ein Gruss von Küche und Service

\*\*\*

**Variation von Wildlachs**  
(geräuchert - konviert - mariniert)  
begleitet von einem kleinen Salat

\*\*\*

**Parmesanschaumsuppe**  
mit Waldhonig glasierter Entenbrust

\*\*\*

**Langsam gegartes Rindsentrecôte und Schweinsfilet**  
umgeben von Morchelrahmsauce  
Malfatti mit getrockneten Tomaten  
Spargelragout mit kleinem Frühlingsgemüse

\*\*\*

**Brownies von Maracaibo Schokolade**  
begleitet von einem Mango-Passionsfrucht-Sorbet  
und einem Mascarponeschaum mit marinierten Erdbeeren

\*\*\*

Menü komplett (4-Gang) Fr. 69.-  
Menü mit Vorspeise oder Suppe (3-Gang) Fr. 61.-  
Menüteller (Hauptgang) (ohne Dessert) Fr. 45.-

\*\*\*

Das La Poste Team  
freut sich auf Ihren Besuch

**Reservationen: 027 948 33 88**



**Kosmetik Salon  
Monika**



**Monika Schnyder**

Eidg. Dipl. Kosmetikerin, Spezialistin Laser

Haus Löttschberg, Weri 1  
3945 Gampel

Tel. 027 932 25 38



# «Wir hatten früher mehr Zeit, uns um die Kinder zu kümmern»

**Brig-Glis** Gaby Armangau (83) hat 40 Jahre lang als Lehrerin unterrichtet. Im Frontalinterview erzählt sie aus ihrem früheren Berufsalltag, nimmt Stellung zur Schule von heute und verrät, warum sie den Nationalfeiertag der Franzosen feiert.

## Frau Armangau, wären Sie gerne noch einmal jung?

Nein, ich bin sehr zufrieden mit meinem Leben. Ich habe meine Jugend in vollen Zügen genossen und später auch mein Berufsleben. Und jetzt freue ich mich darauf, was mir das Pensionsalter noch bringt.

## Sie waren 40 Jahre lang als Lehrerin tätig. Hätten Sie mit den Lehrpersonen von heute gerne getauscht?

Ich möchte heute mit meinen Voraussetzungen nicht mehr unterrichten. Aber das Wesen des Kindes ist noch genau dasselbe wie vor 50 Jahren. Ein Kind ist ein Kind. Heute ist vielleicht das Umfeld und die familiäre Situation des Kindes anders. Auch der Einfluss der Medien spielt eine grosse Rolle. Das spiegelt sich natürlich auch im Verhalten der Schüler wider.

## Sie haben sich schon früh für den Lehrerberuf entschieden. Wie haben Sie die Anfänge als Lehrerin erlebt?

Als ich meine erste Stelle in Glis angetreten habe, war das Schulzimmer meiner 3. Klasse im ersten Stockwerk oberhalb des Malteserkreuzes. Ich hatte 42 Schülerinnen und Schüler. Nur einen Monat nach Schulbeginn sind wir in die Räumlichkeiten des neuen Schulhauses umgezogen. Weil die Platzverhältnisse aber nur auf 30 Schüler ausgerichtet waren, mussten wir noch ein paar Schulbänke mehr ins Zimmer stellen. Die Folge war, dass die vordersten Schüler praktisch direkt vor der Wandtafel sass. Wenn ich nun die Flügel der Wandtafel geöffnet habe, mussten die Schülerinnen und Schüler in den vorderen Reihen die Köpfe einziehen. Trotzdem war die Wandtafel für mich eine grosse Hilfe.

## Die Herausforderungen der Schule sind heute um einiges komplexer als noch vor 50 Jahren. Ich denke an die Integration von ausländischen Schülern, die Bilingualität oder den Sexualkundeunterricht. Auch der Leistungsdruck ist um einiges höher...

Früher war das soziale Umfeld und die Anforderungen an die Schüler natürlich ganz anders. Wir Lehrpersonen haben uns der jeweiligen Situation immer neu angepasst und, je nach Anforderung, verschie-



dene Kurse besucht. Dieses Wissen haben wir direkt an die Schüler weitergegeben. Auch für die Elterngespräche haben wir einen Kurs besucht. Darin wurde uns vermittelt, wie man mit den Eltern umzugehen hatte und wie man sich mit ihren Anliegen auseinandersetzt.

## Haben es die Lehrer von heute schwieriger als früher?

Ja, auf alle Fälle. Die Lehrpersonen haben zwar viele Lehrmittel und Möglichkeiten, um den Unterricht einfacher zu gestalten. Aber die sozialen Strukturen

um einen Kopf überragte. Der Junge hat mich herausgefordert. Aber irgendwie habe ich den Draht zu ihm gefunden und ihm die Aufgabe erteilt, als Grösster der Klasse die Zeichnungen im Schulzimmer aufzuhängen. Das hat ihm Spass gemacht und dadurch sind wir ins Gespräch gekommen. Ich hatte auch viele Buben in der Klasse, die ihren Bewegungsdrang ausleben mussten. So habe ich sie kurzerhand bei meinem Schwager ins Fussballtraining geschickt. Das war ein guter Ausgleich für die Schüler und auch im Unterricht waren sie daraufhin viel ruhiger.

## «Ich habe viel Wert auf exaktes Schaffen gelegt»

der Kinder sind komplexer und verlangen von den Lehrerinnen und Lehrern viel Einfühlungsvermögen. Das soziale Element spielt innerhalb der Schule nämlich eine grosse Rolle. Da sind natürlich auch die Lehrpersonen gefordert.

## Hatten Sie nie Probleme mit Ihren Schülern?

Natürlich. In 40 Jahren Unterricht gibt es auch kleine und grössere Probleme zu lösen. Einmal hatte ich einen Fünftklässler, der mich allein durch seine Grösse

## Waren Sie eine strenge Lehrerin?

Ich habe meinen Schülern klar gesagt, was ich von ihnen erwarte. Insofern war ich wohl doch etwas streng. Ich legte vor allem grossen Wert auf exaktes Schaffen. Das hat mir der Schulinspektor und die Schulkommission einmal auch vorgeworfen (lacht). Aber ich hatte mich immer bemüht, einen fairen Umgang mit meinen Schülern zu pflegen und das haben sie auch geschätzt.

## Auch über die Rolle der Eltern an der Schule wird immer wieder diskutiert. Wie viel Schule haben Sie den Eltern zugestanden?

In meinen ersten Jahren als Lehrerin gab es praktisch keine Elterngespräche. Wenn überhaupt wurden die Eltern nur kontaktiert, wenn ihr Kind in der Schule



Probleme machte. Ein Elterngespräch hatte also fast immer einen negativen Hintergrund. Der regelmässige Austausch mit den Eltern kam erst später. Das war für mich insofern einfacher, als dass die Eltern schon bei mir in der Schule waren. Das machte die Situation viel leichter.

### Mischen sich die Eltern Ihrer Meinung nach zu viel in die Belange Ihrer Sprösslinge ein?

Ich denke, dass sich in den meisten Fällen die Eltern und Lehrer schnell einig werden. Sicher gibt es auch Ausnahmen. Aber ich finde es wichtig, dass die Eltern über den Wissensstand und das Benehmen ihrer Schützlinge informiert werden.

## «Ich möchte heute nicht mehr an den Schulen unterrichten»

### Sie haben 40 Jahre lang an allen Stufen der Primarschule unterrichtet. Was bleibt Ihnen in Erinnerung?

Es gab viele Momente und Situationen, die mir in Erinnerung bleiben. Am Herbstwandertag beispielsweise sind wir regelmässig in den Rohrberg gegangen. Da hat es auch eine Kapelle. Hier konnten sich meine Schüler darüber austauschen, was ihnen gut oder weniger gut am Unterricht gefällt. Das war eine wunderbare Erfahrung. Aufgrund dessen konnte ich meine Schulstunden anpassen und gestalten.

### Haben Sie am Anfang getrennte Klassen unterrichtet?

Als ich in Glis angefangen habe, waren an der Schule acht Schwestern und drei Lehrer tätig. Ich war damals die einzige weltliche Lehrerin. Ich habe die dritte gemischte Klasse unterrichtet, und später die 4. und 5. Klasse. Der Kontakt zu den anderen Lehrpersonen war sehr eng und freundschaftlich. Die ganze Gliser Lehrerschaft hatte immer ein sehr kollegiales Verhältnis.



### Die Lehrerschaft von Glis hat auch eine Fahne mit der sinnigen Inschrift: «Wer schaffen will, muss fröhlich sein.» Was hat es damit auf sich?

Die Idee dazu ist in einer geselligen Runde entstanden. Ich habe die Fahne entworfen. Die Handarbeitslehrerin hat sie genäht. Darauf ist ein Reisekoffer zu sehen, weil wir viel gereist sind. Dann hat es auch Gesangsnoten, weil wir eine fröhliche Truppe sind, und eine Chianti-Flasche, weil wir ab und an nach Domodossola gefahren sind. Und dazu die typischen Lehrersymbole wie Massstab und Lineal und Füller. Auch alle Unterschriften der Lehrpersonen wurden in die Fahne eingestickt.

### Und wegen dieser Fahne wurden Sie auf der Akropolis in Athen fast verhaftet...

Das ist eine spezielle Geschichte. Wir haben die Fahne immer auf unsere Reisen mitgenommen. Auch nach Griechenland. Auf der Akropolis hat uns die Polizei angehalten, weil sie meinten, dass wir eine Demonstration veranstalten wollten. Wir haben dann den Polizisten erklärt, dass wir in friedlicher Absicht gekommen sind. Nach diesem Erlebnis haben wir die Fahne dann nie mehr mitgenommen. Sie hängt noch heute im Lehrzimmer der Schule Glis.

## «Auf der Akropolis wollte man uns wegen der Fahne verhaften»

### Was kann die Schule von heute von Ihrer Generation als Lehrpersonen lernen?

Wir haben uns immer um die Interessen der Kinder gekümmert. Ich will damit nicht sagen, dass das Kind in der Schule heute nicht mehr im Mittelpunkt steht. Aber wir hatten mehr Zeit, uns um die Belange der Kinder zu kümmern und auf ihre Anliegen einzugehen. Dadurch war der Umgang einfacher. Aber mit den neuen Medien und den neuen sozialen Strukturen ist es sicher schwieriger, dieser Aufgabe gerecht zu werden.

### In Ihrer Freizeit widmen Sie sich der Kunst der Kalligrafie. War Ihnen Schönschrift schon immer wichtig?

Unbedingt. Das war damals noch ein Schulfach. Am Ende des Schuljahres haben alle Kinder fast gleich geschrieben. Heute ist das leider verloren gegangen. Einerseits ist Schönschrift kein Schulfach mehr und andererseits schreiben heute viele Kinder in Blockschrift. Ich selber bin der Kalligrafie stark verbunden. Ich schreibe Urkunden, beschriftete Fotoalben oder Dokumente.

### Sie sind zusammen mit sieben Geschwistern aufgewachsen und wussten schon früh, dass Sie Lehrerin werden möchten?

Das war immer mein Berufswunsch. Meine Eltern haben mir immer kleine Puppen geschenkt, denen ich dann Unterricht gegeben habe. Auch meine Kinder-



gärtnerin Schwester Julia war ein grosses Vorbild und hat mich dazu animiert, später einmal diesen Berufsweg einzuschlagen.

### Sie sind seit 20 Jahren pensioniert, aber noch lange nicht im Ruhestand. Wie verbringen Sie Ihre Zeit?

Im Altersheim bin ich als Kommunionhelferin im Einsatz. Dann mache ich viele Krankenbesuche und auch Kirchenführungen. Dazu koche ich sehr gerne und meine Geschwister essen regelmässig bei mir. Ich habe eigentlich immer etwas zu tun und mir wird nie langweilig. Wir feiern auch viele Feste in der Familie. Auch den 14. Juli, den Jahrestag der Republik Frankreich. Das kommt daher, weil mein Grossvater aus Südfrankreich ins Wallis eingewandert ist.

### Wie viel Französin steckt denn in Ihnen?

Eine ganze Menge. Ich mag die französische Lebensart und bin gutem Essen und Trinken nicht abgeneigt. Ich bin zwar nicht bilingue aufgewachsen, aber bin der französischen Sprache einigermaßen mächtig. Mein Vater war bilingue und hat in Gamsen die Primarschule besucht. Als er das Wort «schön» konjugieren musste, hat er anscheinend gesagt, «der Schöne, der Schönerer, der Schönerere». Das wurde später sein Übername.

### Was soll man Ihnen später einmal nachsagen?

Es würde mir gefallen, wenn über mich gesagt wird, dass ich meistens gute Laune hatte (lacht).

Walter Bellwald

### ZUR PERSON

**Vorname:** Gabriele «Gaby» **Name:** Armangau **Geburtsdatum:** 15. Oktober 1933 **Beruf:** Lehrerin **Funktion:** In Pension **Hobbys:** Kalligrafie, Lesen, Musik, Scrabble

### NACHGEHAKT

Die «Schnürlischrift» an den Schulen sollte beibehalten werden.	Ja
Die «Marsellaise» kann ich auswendig.	Nein
Die Lehrpersonen stehen zu stark in der Kritik.	Ja
(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)	





**OUTLET-KING®**  
CLEVER SHOPPING

**8 000 neue Prod**



Bratpfanne Aluminium 28cm  
statt UVP **CHF 45.-**



Standgrill 31cm  
statt UVP **CHF 49.90**



Cocktailset 5-tlg.  
statt UVP **CHF 40.-**



Rührschüssel 28cm  
statt UVP **CHF 19.-**



Kaffeemaschinen Glas 800ml  
statt UVP **CHF 35.-**



Büroset 4-tlg sortiert  
statt UVP **CHF 45.-**



Lunchbox mit Trinkflasche  
statt UVP **CHF 9.90**



Fleecedecke 130 x 160 in 4 Farben  
statt UVP **CHF 19.90**



Putzset 25-tlg. in 3 Farben  
statt UVP **CHF 49.-**



Espresso Tasse div. Farben  
statt UVP **CHF 9.-**



Tretteimer 5 Liter 3 Farben  
statt UVP **CHF 49.-**



Trinkflasche mit Strohhalm 550ml  
statt UVP **CHF 9.90**



Isolierkanne  
statt UVP **CHF 25.-**



Salatbesteck Set 3 Stück  
statt UVP **CHF 15.-**



Auflaufform 22.5 x 12.5 in 4 Farben  
statt UVP **CHF 19.-**



Kaffeesevice 18-tlg.  
statt UVP **CHF 160.-**



Cocktail-Mixer Set  
statt UVP **CHF 39.-**



Getränkespender mit Hahn 4 Liter  
statt UVP **CHF 19.-**



# ukte! Spar-Rekord! bis 77% Rabatt rd!



**79.99**  
46%

Salomon X-Scream Trekkingsschuhe Herren  
statt UVP **CHF 149.-**



**69.99**  
53%

Guggen Trekking Herren  
statt UVP **CHF 149.-**



**79.99**  
63%

Karrimor Trekking Pyramid Damen  
statt UVP **CHF 220.-**



**89.99**  
47%

Columbia Conspiracy Outdry Damen  
statt UVP **CHF 169.-**



**69.99**  
49%

Salomon City Cross Damen  
statt UVP **CHF 139.-**



**69.99**  
50%

HI-TEC Alto Low WP Herren  
statt UVP **CHF 140.-**



**99.99**  
47%

Under Armour Speedform Appolo Damen  
statt UVP **CHF 189.-**



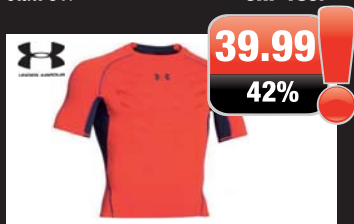
**79.99**  
46%

Nike Revolution Herren  
statt UVP **CHF 149.-**



**79.99**  
42%

Adidas Galaxy 2 Damen  
statt UVP **CHF 139.-**



**39.99**  
42%

Under Armour Shirt Herren  
statt UVP **CHF 69.-**



**39.99**  
73%

Kilpi Outdoor Fleece Aktiv  
statt UVP **CHF 149.-**



**69.99**  
41%

LI-NING Runningjacke Damen  
statt UVP **CHF 120.-**



**29.99**  
78%

Odlo Trekkingbluse Damen  
statt UVP **CHF 140.-**



**29.99**  
66%

Odlo Outdoor Hemd Damen  
statt UVP **CHF 89.-**



**49.99**  
66%

Odlo Running Hose windproof Herren  
statt UVP **CHF 149.-**



**49.99**  
54%

Tommy Hilfiger Polos  
statt UVP **CHF 109.-**



**16.99**  
65%

Kilpi Polo Shirts  
statt UVP **CHF 49.-**



**79.99**  
46%

Ice Peak Softshell Jacke Proof Damen  
statt UVP **CHF 149.-**

Angebote solange Vorrat. Zwischenverkauf vorbehalten. Preise pro Stück wenn nicht anders vermerkt.



Am 5., 6. und 7. Mai 2016 sind:



Vétroz

Sitten

Savièse

Chalais

Siders

Salgesch

Varen

Leuk

Susten



# Tage der offenen Weinkeller

1

Hans Bayard  
**SOLEIL DE VARONE**  
GmbH

Björn + David Bayard Rumeltingstr. 15 3953 Varen [www.soleildevarone.ch](http://www.soleildevarone.ch)

Degustieren Sie unsere preisgekrönten Weine bei einem gemütlichen Raclette.

2

**Chevalier Bayard**

Cave du Chevalier Bayard SA  
Dorfstrasse 60, 3953 Varen  
Tel: 027 473 24 81  
Fax: 027 473 43 28  
[cave@chevalier-bayard.ch](mailto:cave@chevalier-bayard.ch)  
[www.chevalier-bayard.ch](http://www.chevalier-bayard.ch)

Die Kellerei mit naturnahen Spezialitäten aus dem Wallis  
*La cave des spécialités authentiques du Valais*

Öffnungszeiten Kellerei

**Winter**  
Mo – Fr 10.00 – 12.00 15.00 – 18.00 Uhr  
Sa 10.00 – 12.00 14.00 – 18.00 Uhr

**Sommer**  
Mo – Fr 10.00 – 12.00 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa 10.00 – 12.00 13.30 – 18.00 h

oder nach Vereinbarung

3

**GREGOR KUONEN**  
CAVEAU DE SALQUENEN

Unsere Leidenschaft, Ihr Vergnügen.





Unsere Winzerinnen und Winzer öffnen ihre Türen! Die Gelegenheit für den Besuch eines Kellers, eine Degustation unter Freunden, die Gelegenheit, einen Wein zu schenken, den man selbst gern mag. Besuchen Sie uns.



7

**CAVE DE LA TOUR**

3930 Visp – Treichweg 6  
Tel. +41 (0)27 946 57 07

info@cavedelatour.ch  
www.cavedelatour.ch

4

**LEUKERSONNE**

Tradition - Qualität - Leidenschaft

5

**salzgeber**  
weine

fam. franz salzgeber | ch-3942 st.german | www.salzgeber-weine.ch

**Samstag Unterhaltung mit TrioHäzüns+1**  
Verpflegung: Walliserspezialitäten

6

**VAREN**  
WEINSEL IM WALLIS

**VARONIER**  
C. Varonier & Söhne AG • Weine-Varen



Für günstige Weine.

# Weinfestival

Bis Samstag, 7. Mai 2016

Degustieren und profitieren Sie  
im Eyholz Center

**Degustationszeiten:**

Donnerstag, 28.4. ab 14 Uhr  
Freitag, 29.4. ab 14 Uhr  
Samstag, 30.4. ab 10 Uhr  
Mittwoch, 4.5. ab 10 Uhr  
Donnerstag, 5.5. Auffahrt, geschlossen  
Freitag, 6.5. ab 14 Uhr  
Samstag, 7.5. ab 10 Uhr

**91 TOPANGEBOTE  
IN AKTION**

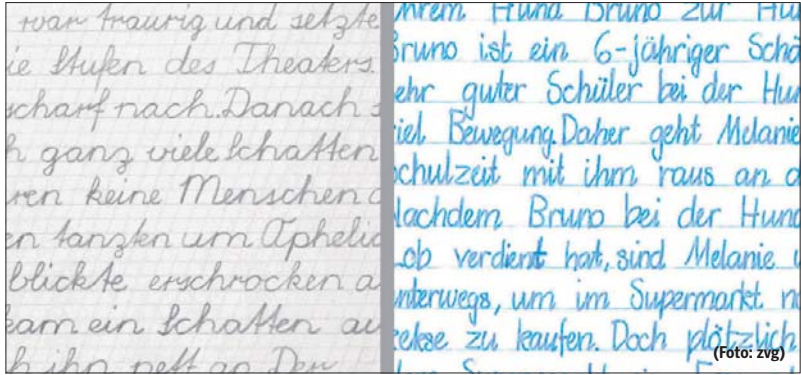


Jetzt Clubmitglied werden  
und von zusätzlichen Vorteilen profitieren!  
[www.mondovino.ch/weinfestival](http://www.mondovino.ch/weinfestival)



Für mich und dich.





Die «Schnürlischrift» (l.) wird ab nächstem Schuljahr von der Basisschrift abgelöst.

## Kinder schreiben ab nächstem Schuljahr anders

**Region** Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird in den Walliser Schulen die «Schnürlischrift» abgeschafft. Dies bringe Vorteile, sagt ein Lehrer.

Im Oktober 2014 empfahlen die Deutschschweizer Erziehungsdirektoren für die Schulen die Einführung der «Deutschschweizer Basisschrift». Der Kanton Wallis folgt nun dieser Empfehlung und führt die Schrift per Schuljahr 2016/2017 ein. «Die Einführung der neuen Schrift bedeutet gleichzeitig auch das Ende der seit jeher bekannten «Schnürlischrift», erklärt die Oberwalliser Schulinspektorin Sandra Hischier. Über das Thema Schulschrift habe man bereits seit Jahren intensiv diskutiert, da die «Schnürlischrift» für die Entwicklung der späteren per-

sönlichen Handschrift negativen Einfluss habe. Zudem werde damit oft verkrampt geschrieben. Hischier: «Untersuchungen haben gezeigt, dass die Basisschrift eine klare, schnörkellose, zügige und ökonomische Schreibweise erlaubt.» Im Kanton Luzern habe man bereits 2011 umgestellt und die bisherigen Erfahrungen damit seien positiv.

### Umstellung beim Unterricht

«Für das Erlernen der «Schnürlischrift» mussten wir immer viel Zeit investieren. Und das für eine Schriftart, welche später selten bis nie genutzt wird», sagt Werner Salzmann, der Schuldirektor der Schule Aletsch. Nun sei der Zeitaufwand bedeutend kleiner und man könne die Zeit anderweitig nutzen. Die Einführung der neuen Schrift hat auch zur Folge, dass einige Lehrmittel und Vorlagen ersetzt werden.

Peter Abgottspon

## Open Air hat kein Problem mit dem Schwarzmarkt

**Gampel** Das Open Air Gampel OAG hat kaum Probleme mit dem Verkauf von Tickets auf dem Schwarzmarkt. Im Gegensatz zum Gurtenfestival, das Massnahmen ergriffen hat.

Wer für das Gurtenfestival in Bern dieses Jahr ein Ticket erstanden hat, musste dieses bis vergangenen Samstag registrieren lassen. Die Verantwortlichen wollen so verhindern, dass übertriebene Tickets in den Umlauf gelangen.

### Vorteil: Nicht ausverkauft

Das Open Air Gampel kennt dieses Problem kaum. «Dadurch, dass wir in den vergangenen Jahren nie ausverkauft melden, ist es nicht nötig, dass die Besucher Tickets auf dem Schwarzmarkt kaufen», sagt Olivier Imboden, Medien-

chef des OAG. «Bei uns kann man meistens noch am betreffenden Festivaltag Tickets kaufen.» Entsprechend ist die Einführung einer Ticket-Validierung in Gampel kein Thema. «Wir werden aber sicher beobachten, was die Berner für Erfahrungen mit dem neuen System machen», sagt Imboden weiter.

### Gästeliste statt verschenkter Tickets

Blauäugig sind die Verantwortlichen des OAG aber nicht. «Es gibt immer wieder Tickets für das OAG zu gewinnen», erklärt Imboden. «Damit diese von den Gewinnern nicht verscherbelt werden, geben wir die gewonnenen Tickets nicht heraus, sondern arbeiten mit Gästelisten.» Die Gewinner können die Tickets direkt bei den Kassen abholen, sodass ein Verkauf verunmöglicht wird. Sollten doch einmal «schwarze» Tickets im Umlauf sein, so schaltet das OAG die Behörden ein. mm



Weil es immer noch Tickets gibt, kennt das OAG keinen Schwarzmarkt für Eintritte.

### DIESE WOCHE AUF RRO TV



**RZ**  
MAGAZIN

#### 36. NEUWA VISP

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Auch in diesem Jahr konnten die Besucher an der Oberwalliser Neuwagenausstellung wieder die neusten Trends der Automobilbranche begutachten. Das RZ-Magazin war dabei.



**RZ**  
MAGAZIN

#### KUNST AUS EISEN

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Bernhard Gasser fertigt in Geimen bei Naters Kunst aus Eisen. Das RZ-Magazin hat ihn in seiner Werkstatt besucht und das Entstehen der Plastiken und Skulpturen beobachtet.



**WB** Stammtisch

#### FORTPFLANZUNGSMEDIZIN

Fr, Di 19.00 - 20.00 - 21.00

So 20.00, 21.40

WB-Redaktor David Biner im Gespräch mit CVP-Ständerat Beat Rieder und Freidenker Valentin Abgottspon über das Fortpflanzungsmedizinengesetz, über welches im Juni abgestimmt wird.



Walliser Sagen

#### MIT LEANDER MEICHTRY

Fr, Di 19.40 - 20.40 - 21.40

So 20.40

Der Leuker Sagenzähler Leander Meichtry weiss die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seinen spannenden Sagen zu fesseln. Ein schauriges Unterhaltungsspektakel.



# Neue Zahnarztpraxis in Steg



(Foto: zvg)

Moderne Zahnarztpraxis mit eigenem Prothetiklabor – einzigartig in der Region.

**Steg** Unsere Stärke ist die enge Zusammenarbeit der Ärzte mit einem hochqualifizierten und erfahrenen Zahntechniker. Die Präsenz des Zahntechnikers in jedem Abschnitt der Prothetikerarbeit und der direkte Kontakt Arzt – Zahntechniker – Patient gewährleisten die höchste Präzision und Qualität bei dem Ausgleich von Zahnverlusten.

Unter Berücksichtigung des Patientenkomforts bieten wir auch die Express-Reparatur von Zahnprothesen vor Ort in

der Praxis an. Die neueste in der Zahnmedizin verwendete Diagnostik (Röntgenlabor) und Technologie wie z.B. der Biolase-Laser (99,7% Erfolg bei der Wurzelkanalbehandlung) und das endodontische Mikroskop ermöglichen die Rettung beinahe eines jeden Zahnes.

Ziel der modernen Zahnmedizin ist der langfristige Zahnerhalt und im Falle von Zahnverlusten ihr schnellstmöglicher Ausgleich, um die Ästhetik sowie die korrekte

Kaufunktion und somit die Gesundheit aufrechtzuerhalten. Wir schaffen eine nette und stresslose Atmosphäre.

Für die am meisten ängstlichen Patienten bieten wir die Computeranästhesie «The Wand» an.

**Zahnarztpraxis in Steg**  
**Bahnhofstrasse 9**

**3940 Steg**

**www.zahnarzt-wozniak.ch**

**zahnarztsteg@gmail.com**

**Tel. 0279325068**

## Kindertagesstätte Gletscherfloh in 3982 Bitsch

Zur Ergänzung unseres neuen Teams suchen wir ab August 2016

### eine/n Praktikantin/Praktikanten 100%

#### Wir suchen:

- eine selbstsichere, motivierte Person, die gerne den Beruf «Fachfrau Betreuung Kind» kennenlernen will.

#### Wir erwarten:

- Motivation und Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Eltern sowie an den häuslichen Tätigkeiten
- Freude am Singen, Tanzen, Basteln und Malen
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt im Umgang mit den Kindern, den Materialien und im Team
- Pünktlichkeit
- Engagement und Einsatz im Kitaalltag

#### Wir bieten:

- Einen Einblick in das Berufsfeld der/des FaBe K
- Eine fundierte Begleitung durch regelmässige Gespräche, Lernziele, Teamsitzungen usw. während der Praktikumszeit
- Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und verantwortungsbewusste Tätigkeit
- Die Möglichkeit, deine Kreativität auszuleben.

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Imhof Daniela, Kitaleiterin, +41/ 78 603 60 43

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 27. Mai 2016** an: Gemeindekanzlei Bitsch, z. Hd Daniela Imhof, Furkastrasse 88, 3982 Bitsch

## 2. fleckviehausstellung

Inneres Nikolai 2016

30. April 2016 in Breitmatten/Herbruggen

**Wettbewerb mit tollen Preisen zu Gewinnen**

- **Punktierung**  
- **Misswahlen**  
- **Publikums-liebling**

1 Übernachtung in Zermatt  
2 Tageskarten Zermatt Bergbahnen  
1 Sony fotokamera



079 293 93 73  
www.familienhof-gruber.ch

Für die Kids  
Wahl der MINI-MISS  
Reiten 14.00 - 16.00 Uhr  
Hüpfburg, Schminken und Spiele  
Freundlich mit dem VZW Inneres Nikolai

**Kantine**  
Schweiz. Natürlich.

# SPEZIALSEITEN

Kurse

Sprachschule

Therapien

Buchen Sie in den nächsten Sonderseiten zum Thema **Aus- und Weiterbildung** Ihren Inserateplatz.

Inserateannahmeschluss: 20. Mai  
Erscheinungsdatum: 27. Mai

**RZ**

Telefon 027 948 30 10



# Die Wichtigkeit von Platz 3

**Sitten** Der FC Sitten steckt mittendrin im Kampf um die Quali für den europäischen Wettbewerb. Platz 3 würde dem FC Sitten dabei einiges ersparen.

Der FC Sitten hat Blut geleckt. Mit dem Abenteuer Europa League im Herbst und der überraschenden Sechzehntelfinal-Quali gegen Braga im Februar darf man auf eine gelungene europäische Saison zurückblicken. Nun will Sitten mehr. Mehr europäische Nächte. Mehr Spitzenklubs wie den FC Liverpool im «Tourbillon». Mehr magische Nächte wie beim 1:0-Sieg in Bordeaux oder dem 1:1 an der «Anfield Road». Kurzum: mehr Europa-League.



(Foto: Photopress/Daniel Teuscher)

Jubelnde Spieler des FC Sitten. Auch über die Europa-League-Quali im Herbst?

## Lange und unattraktive Reisen

Um im europäischen Fussball mitspielen zu dürfen und die grosszügigen Prämien der Uefa abzusahnen, ist für Sitten eine Platzierung in den Top 4 Pflicht. Die Walliser kommen jedoch um Qualifikationsspiele auf dem Weg zur Europa League nicht drum herum. Bereits Ende Februar 2015 entschied sich, um welche Plätze die Schweizer Klubs in der Meisterschaft und im Schweizer Cup 2015/16 spielen. Die in den europäischen Wettbewerben engagierten Klubs holten mit ihren Resultaten für die Schweiz einen fixen

Startplatz für den Schweizer Meister 2016 in der Champions League und für den Cupsieger 2016 in der Europa League 2016/17 (siehe Kasten). Für den FC Sitten geht es nun darum, mindestens Rang 4 zu sichern. Besser wäre noch Platz 3 in der Meisterschaft. Sitten würde als Drittplatzierter eine Qualifikationsrunde weniger bestreiten müssen. Allfällige Reisen, zum Beispiel nach Moldavien, Zypern oder Aserbaidschan, zu sportlich unattraktiven Gegnern würden entfallen. Deshalb ist die Mannschaft von Trainer Didier Tholot

gewillt, den dritten Rang in den verbleibenden sechs Meisterschaftsspielen zu sichern.

## Der schwere Gang nach Basel

Die relevante Klassierung in der Fünfjahreswertung errechnet sich aus den Koeffizienten der Resultate im Europacup der fünf Spielzeiten von 2010/11 bis 2014/15. Wie die Setzliste zeigt, wird der Schweizer Vizemeister 2016 auf jeden Fall zwei Qualifikationsrunden für die Champions League im Non-Champions-Race gegen zweit- und drittplatzier-

te Klubs aus anderen europäischen Ligen bestreiten. Den zweiten Platz in der Super League wird sich YB wohl nicht mehr nehmen lassen. Um sich auf dem 3. Platz zu etablieren, will der FC Sitten auch im Auswärtsspiel beim FC Basel (Samstag, 20.00 Uhr) punkten. Ein schwieriges Unterfangen. Denn Sitten konnte im St. Jakob-Park (2001 fertiggestellt) in der Meisterschaft noch nie gewinnen. Zuletzt jubelten die Walliser in der Saison 1997/98 in Basel. In 23 Spielen (21:55 Tore) gab es 8 Remis und 15 Klatschen. Immerhin war man im Cupfinal zweimal in Basel siegreich. Klappt es am Samstag mit dem ersten Meisterschaftssieg nach 18 Jahren am Rheinknie? Es wäre zugleich ein Coup im Kampf um den dritten Tabellenplatz. **ks**

## SUPER LEAGUE

### WER SPIELT WO?

<b>Meister 2016</b>	Gruppenphase Champions League
<b>Vizemeister 2016</b>	2 Quali-Runden zur Champions League
<b>Cupsieger 2016</b>	Gruppenphase Europa League
<b>Rang 3</b>	2 Quali-Runden zur Europa League
<b>Rang 4</b>	3 Quali-Runden zur Europa League

# KTV Visp steigt in 2. Liga ab

**Visp** Nach acht Jahren in der dritthöchsten Liga spielt der KTV Visp nächste Saison wieder in der 2. Liga. Dort wollen die Visper Handballer aber den sofortigen Wiederaufstieg anstreben.

«Es läuft schlecht in der Abstiegsrunde und wir müssen die bittere Abstiegsrunde wohl schlucken», sagt KTV-Visp-Präsident Fredy Karlen. Auch wenn bei Redaktionsschluss noch theoretische Chancen auf den Ligaerhalt bestehen, die Verantwortlichen planen schon die nächste Saison – in der 2. Liga. Auch in der 2. Liga wird

der Visper Spielertrainer weiterhin Robert Kieliba heissen. «Wir planen langfristig mit Robert und streben mittelfristig eine Transformation an vom Spielertrainer zum Trainer und Coach Kieliba», sagt Karlen. Bis es so weit ist, muss für den Coachposten eine Lösung gefunden werden. Dagegen wird Topskorer Adam Szöllösi den Verein trotz weiterlaufendem Vertrag voraussichtlich verlassen. Laut Karlen sind mehrere Nationalliga-Clubs am Ungarn interessiert. Mit vielen einheimischen Spielern sind die Gespräche im Gang. Trotz des voraussichtlichen Abstiegs gehe der Club nicht

unter, wie Karlen betont: «Der Verein steht finanziell gesund da, und unsere Juniorenteams haben eine der erfolgreichsten Saisons der Vereinsgeschichte gespielt. So wurden die U13, U15 und U17 allesamt Gruppensieger, die U19 Vizemeister. Den einen oder anderen Junior will man in der kommenden Saison in die erste Mannschaft einbauen. Auch wenn der Wiederaufstieg das erklärte Ziel des KTV Visp ist, programmieren lasse sich dieser nicht, sagt Karlen: «Der Aufstieg ist kein Selbstläufer. Letztlich sind die Duelle gegen die direkten Konkurrenten entscheidend.» **fos**



(Foto: Jacky Knüsel)





Spielertrainer Robert Kieliba bleibt in Visp.



# FREIZEIT

## MONDKALENDER

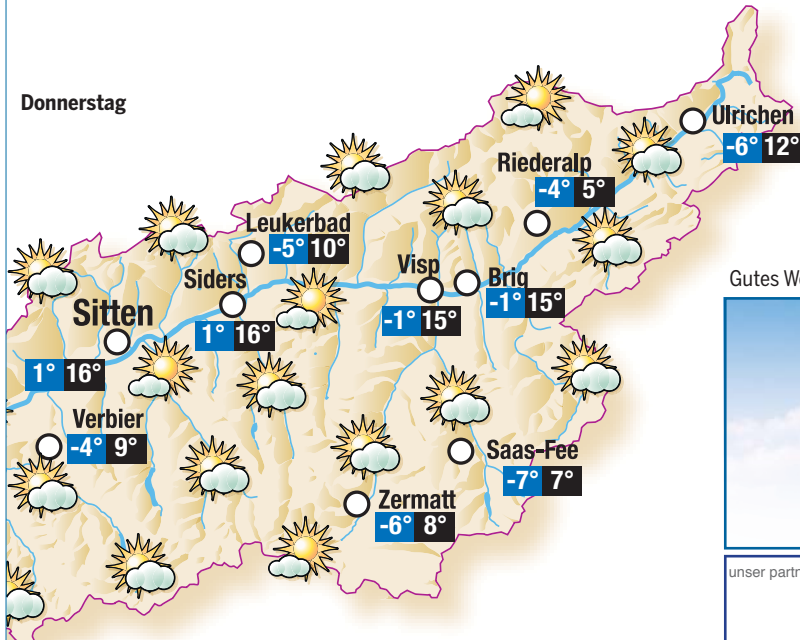
- 28 Do**  Unkraut jäten, Wurzelgemüse setzen, Kartoffeln legen, Gehölze schneiden, Kompost an-/umsetzen, Haut- und Nagelpflege, Wurzeltag
- 29 Fr**  ab 10.48  Hausputz, Verreisen, Blütentag
- 30 Sa**  Hausputz, Verreisen, Blütentag
- 1 So**  ab 16.35  Hausputz, Verreisen, Blütentag
- 2 Mo**  Salat säen/setzen, Washtag, Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag
- 3 Di**  ab 19.05  Salat säen/setzen, Washtag, Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag
- 4 Mi**  Verreisen, Fruchttag

	<b>Neumond</b>	<b>6.5.</b>
	<b>zunehmender Mond</b>	<b>13.5.</b>
	<b>Vollmond</b>	<b>21.5.</b>
	<b>abnehmender Mond</b>	<b>30.4.</b>

## WETTER

### RECHT SONNIG MIT HARMLOSEN QUELLWOLKEN

Der heutige Donnerstag beginnt im Rhonetal nach einer klaren Nacht stellenweise mit leichtem Frost, aber viel Sonnenschein. Im Tagesverlauf bilden sich speziell über den Bergen Quellwolken, diese bleiben jedoch harmlos. Am späteren Nachmittag und zum Abend hin lösen sich die Quellwolken wieder auf. Nach Temperaturen um den Gefrierpunkt am frühen Morgen werden am Nachmittag in Brig, Visp und Sitten Höchstwerte von 15 bis 16 Grad erreicht. Tagsüber weht ein schwacher, zeitweise mässiger Südwestwind im Tal.











Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
lüftung und klima ag

unser partner **LUNOR**  
ENTFEUCHUNGSTECHNIK  
SCHUTZRAUMTECHNIK


### Die Aussichten


Freitag Rhonetal	1500 m	Samstag Rhonetal	1500 m	Sonntag Rhonetal	1500 m	Montag Rhonetal	1500 m
							
<b>2° 18°</b>	<b>-2° 11°</b>	<b>6° 13°</b>	<b>2° 6°</b>	<b>4° 10°</b>	<b>0° 3°</b>	<b>5° 12°</b>	<b>1° 4°</b>


Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80 / Min.)  
www.meteonews.ch





## HOROSKOP


**Widder 21.3. – 20.4.**   
Wenn Sie jetzt nicht an Ihrer Disziplin arbeiten, erreichen Sie das gesteckte Ziel doch nicht mehr. Sportliche Aktivitäten würden Sie stärken, um durchzuhalten.


**Krebs 22.6. – 22.7.**   
Auch das größte Arbeitspensum kann Sie derzeit nicht schrecken. Sie erledigen alles mit Bravour und in kurzer Zeit. Es bewährt sich, dass Sie wieder Sport treiben.


**Waage 24.9. – 23.10.**   
Wie gut, dass Sie viele Freunde haben, auf die Sie sich vor allem auch in Krisenzeiten verlassen können. Irgendwann kommt die Gelegenheit, sich zu revanchieren.


**Steinbock 22.12. – 20.1.**   
Sie sind auf alles gut vorbereitet, trotzdem kann es sein, dass einige Aufgaben Sie überfordern. Konzentrieren Sie sich auf Bekanntes, erst dann auf Schwereres.


**Stier 21.4. – 20.5.**   
Mit Ihrer Beziehung können Sie eigentlich zufrieden sein. Auch weiterhin sind Sie sich mit Ihrem Partner in grundlegenden Dingen einig. Andere beneiden Sie darum.


**Löwe 23.7. – 23.8.**   
Wenn Sie jetzt wieder sportliche Aktivitäten mit kultureller Abwechslung paaren, werden Sie rasch wieder auf positivere Gedanken kommen. Ihr Partner zieht mit.


**Skorpion 24.10. – 22.11.**   
Ohne einen guten Rat können Sie einen Freund jetzt nicht einfach ziehen lassen. Ob er ihn beherzigt, dafür sind Sie nicht verantwortlich. Helfen Sie ihm weiter.

**Wassermann 21.1. – 19.2.**   
Gehen Sie auf Ihr Ziel jetzt geradewegs zu. Niemand wird sich Ihnen mehr in den Weg stellen. Sie können sich endlich gut behaupten und haben die Nase jetzt vorn.

**Zwillinge 21.5. – 21.6.**   
Wie durch Zauberei sind Sie in der Liebe plötzlich im siebten Himmel gelandet. Sie können Ihr Glück kaum fassen. Genießen Sie jeden Augenblick in vollen Zügen.

**Jungfrau 24.8. – 23.9.**   
Sie lassen sich viel gefallen, aber was zu weit geht, geht zu weit. Ziehen Sie endlich einen Schlussstrich, damit die anderen wissen, woran Sie bei Ihnen sind.

**Schütze 23.11. – 21.12.**   
Übernehmen Sie nicht immer die Vorreiterrolle, die anderen sollen ruhig auch mal etwas tun. Verantwortung haben Sie schon genug, auch wenn das nicht alle sehen.

**Fische 20.2. – 20.3.**   
Wer sich Ihnen jetzt in die Quere stellt, muss auch mit harten Konsequenzen rechnen. Sie lassen sich weder einfach so überumpeln noch für ganz dumm verkaufen.

**RÄTSEL**

Wandmalerei auf Kalk	▽	Männername	▽	Dringlichkeitsvermerk	▽	Walart	südam. Orchideengattung
□						8	▽
Ort nördlich von Locarno		kleine Mahlzeit		Berg im Unterengadin	▷		
US-Showstar † (Frank)	▷	▽	○				6
Mass der Geschwindigkeit	▷						
□		○					2
Schweiz. Musiker (DJ. ...)	kleines Gartenhaus						
Rauschgift (Abk.)	▷	▽					
□	○		zerbrechlich	französisch: man	Erbfaktor	▽	spanischer Artikel
Tanzschritt (franz.)		Schweiz. Mediziner, † 1931	▷			○	4
Pass i. Kanton Graubünden	▷	○					7
griechischer Buchstabe	▷						
Ort bei Glarus	Laus- ei	Aas- vogel					
□	▽	○					5
□							
Stadt im Kanton Bern				Flüssigkeitsmass (Abk.)			
Sohn Noahs (A.T.)	○						3
Passionspielort in Tirol	▷						



**BERNINA**  
BERNINA 2-Series  
ab CHF 995.-

**BERNINA** SHOP  
Rhodesandstr. 7 | 3900 Brig

**Gewinnerin:**  
Ida Jossen Brigerbad

	G		T				
D	A	E	N	I	K	E	N
	L	H		N		R	E
	L	O	C	A	R	N	O
	Z	E	H				
J	U	R	A				
			N				
	E	R	E				
B	I	E	L				
	N	V			O	D	I
	S	I	G		R	I	S
R	A	E	F				
	M	R					
			G				
B	E	R	N				
	S	I	A				
	R	A	D				
	A	D	E				

**Auflösung**  
RZ Nr. 15

**AUFREGEND**



**GEWINN**

**1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.**  
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel»,  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Einsendeschluss ist der 2. Mai 2016. Bitte Absender nicht vergessen!  
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**KUONI**

*Exklusive begleitete  
Thailand-Rundreise  
23.11. – 8.12.2016 (16 Tage)*

**Kurz-Reiseprogramm**

**1. – 3. Tag**  
Hinreise Flug von Zürich nach Bangkok in Economy. Unterkunft in Bangkok in einem 5\* Hotel.

Zwei Tage private Bangkok-Stadtrundfahrt, Besichtigung von außergewöhnlichen Tempel und Sehenswürdigkeiten.

**3. – 8. Tag**  
Private Rundreise im farbenprächtigen Nordthailand, ab Bangkok bis Chiang Mai. Unterkunft in 4\* Hotels.

**8. – 10. Tag**  
Südthailand – Flug von Chiang Mai nach Krabi. Erholung im 5\* Hotel auf einer Privat-Insel auf Krabi, genießen Sie in einer lockeren Atmosphäre die einzigartige Badebucht mit den charakteristischen Kalksteinfelsen.

**10. – 12. Tag**  
Südthailand – Private Dschungelsafari zum Elephant Hills Luxus Camp sowie Rainforest Camp (schwimmende Komfortzelte) im Khao Sok Nationalpark. Gehen Sie auf Tuchfühlung mit den Dickhäutern. Genießen Sie die unberührte Natur mit einem Trekking durch den Dschungel-Regenwald.

**12. – 15. Tag**  
Südthailand – zum Abschluss entspannen Sie sich in einem schönen 4\* Superior Hotel in Khao Lak am goldenen Sandstrand. Ihr Wohlbefinden steht hier im Zentrum. Gönnen Sie sich eine traditionelle Thai-Massage.

**15. – 16. Tag**  
Rückreise Flug von Phuket nach Zürich in Economy.

**Inbegriffen:**  
Flug in Economy, Rundreise gemäss Ausschreibung Detailprogramm, Halbpension, Übernachtungen in 4-5\* Hotels und Reiseleitung ab/bis Oberwallis.

**Nicht inbegriffen:**  
Reiseversicherung, persönlich Auslagen, Trinkgelder und Auftragspauschale von CHF 100.00.

Programm und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

**Pauschalpreis pro Person im Doppel  
CHF 3'900.00**



Armand Zenklusen  
Reiseleitung



**KUONI**

**KUONI TRAVEL PARTNER  
REISEBÜRO ZENKLUSEN**

Brig – Visp

Belalpstrasse 9  
3900 Brig  
T 027 921 10 10  
[kuoni.brig@rhone.ch](mailto:kuoni.brig@rhone.ch)  
[www.kuoni-brig.ch](http://www.kuoni-brig.ch)

Brückenweg 12  
3930 Visp  
T 027 946 60 30  
[kuoni.visp@rhone.ch](mailto:kuoni.visp@rhone.ch)  
[www.kuoni-visp.ch](http://www.kuoni-visp.ch)



# Start in die Badesaison Lerntherapie hilft

**Visp** Am Freitag, 29. April 2016, um 9.00 Uhr wird im Schwimmbad in Visp die Badesaison 2016 eröffnet.

Den Gast erwartet ein attraktives Schwimmkurs- und Eventprogramm. Zweiwöchige Schwimmkurse, welche jeweils montags und donnerstags durchgeführt werden, Auffrischkurse vor den Ferien, dazu Intensivkurse und Einzellektionen werden in der Schwimmschule von diplomierten Schwimm- und Sportlehrerinnen angeboten. Neu im Programm steht ein



(Foto: zvg)

Das Schwimmbad Mühlele in Visp.

Einführungskurs im Wasserspringen, auch Turmspringen genannt. Ebenfalls neu ist das Mermaiding, Meerjungfrauenschwimmen mit Fotoshooting, welches als besondere Kurs- und Eventattraktion angeboten wird. Auch die bewährten AquaPower, AquaZumba und Buggyfit-Kurse werden angeboten. Im Juli findet wieder die Arschbombe statt, die Zumbaparty steigt im August. Die Schulen von Visp werden in einem vom Schwimmbad geleiteten Pilotprojekt das Schwimmen im Schulsport aufnehmen. Im Gartenrestaurant werden nebst bewährten Sommerhits frische Salate an Homedressings serviert. Die Spiele der Fussball-EM können am Fernsehen in der Gartenwirtschaft im Bad verfolgt werden. Beim Abo-Vorverkauf wird für Schnellentschlossene ein Rabatt gewährt. Das Bassin ist beheizt und das Wasser hat eine angenehme Temperatur von 22 bis 24 Grad Celsius. rz



(Foto: zvg)

Mariette Burgener (links) und Diana Stöpfer.

**Visp** An den Schulen wurden in den letzten Wochen die Zwischenberichte abgegeben. Nicht selten tritt Unsicherheit auf, wenn die Leistungen knapp oder ungenügend sind. Die Lerntherapeutinnen Mariette Burgener und Diana Stöpfer bieten in solchen Fällen Hilfestellung an:

- Vorerst gilt es, die Lage ruhig zu beurteilen. Schuldzuweisungen und Vorwürfe sind hier fehl am Platz. Wichtig ist es, die Lage sachlich zu beurteilen.
- Zusammenarbeit mit der Schule als

unverzichtbarer Partner. Ein Gespräch mit der Lehrperson ist angesagt, wenn vorerst keine konstruktive Lösung gefunden werden kann. Die Lehrperson kennt den Schüler aus dem schulischen Umfeld – sie weiss um die Ressourcen/Schwächen eines Schülers.

– Dem Misserfolg auf den Grund gehen. Falls sich trotz zahlreicher Massnahmen die Leistungen des Schülers nicht verbessern, gilt es, professionelle Hilfe bei Fachpersonen einzuholen. Eine Lerntherapie kann dabei in folgenden Bereichen helfen:

- bei Schulproblemen aller Art
- bei Blockaden und Prüfungsängsten
- bei Motivationsproblemen
- bei Konzentrationsschwierigkeiten
- bei falscher Lerntechnik
- bei Hausaufgabenstress und mangelnder Lernorganisation
- bei fehlendem Selbstvertrauen etc. rz

[www.lerntherapie-visp.ch](http://www.lerntherapie-visp.ch)

# JEDE DOMAINE EINE AUSNAHME

DOMAINE CLOS DE MONTIBEUX,  
LEYTRON - VALAIS



## ROUVINEZ

LES DOMAINES

[WWW.ROUVINEZ.COM](http://WWW.ROUVINEZ.COM)

CORNALIN



**RZ**  
**KINO**  
EINE WOCHE  
KINOPROGRAMM

**KINO ASTORIA VISP**

Do 28.4.	20.30 h	The first Avenger 3D – Premiere
Fr 29.4.	20.30 h	The first Avenger 3D
Sa 30.4.	14.00 h	Zoomania 3D
	17.00 h	The first Avenger 3D
So 1.5.	20.30 h	The first Avenger 3D
	20.30 h	The first Avenger 2D
Mo 2.5.	20.30 h	El Abrazo de la Serpiente
Di 3.5.	20.30 h	Eddie the Eagle – Alles ist möglich
Mi 4.5.	20.30 h	The first Avenger 3D

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**IN BREITMATTEN/HERBRIGGEN**



## FLECKVIEH-AUSSTELLUNG

Am 30. April 2016 ist es wieder so weit: Der VZV Inneres Nikolai lädt ein zur 2. Fleckviehausstellung in Breitmatten/Herbruggen. Rund 50 Tiere werden präsentiert. Vom jüngsten Kalb bis zum «Grosi» führen die Mitglieder des VZV Inneres Nikolai ihre Tiere vor. Das Organisationskomitee hat keine Mühen gescheut, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammenzustellen. Die Kinder können sich schminken lassen, auf der Hüpfburg austoben oder sich beim Reiten amüsieren. Ein Kantinenbetrieb ist garantiert. Zudem wartet ein Wettbewerb mit super Preisen auf die Besucher. rz

## Promispiel in Agarn

**Agarn** Am Mittwoch, 4. Mai, um 19.30 Uhr findet in Agarn ein Promispiel zwischen einer Regio-Auswahl und dem FC Oberwallis Naters statt.

Das Spiel findet im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums des FC Agarn statt. Der Eintritt ist frei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Live-Band sorgt für musikalische Unterhaltung.

Im Rahmen des Jubiläums finden noch weitere Anlässe statt. Das eigentliche Jubiläums-Weekend ist am 10. und 11. Juni. Am Freitag, 10. Juni, ist ein Apéro für geladene Gäste mit Barbetrieb. Am Samstag, 11. Juni, findet am Vormittag ein Veteranenturnier statt. Nachmit-



(Foto: zvg)

Spannung ist garantiert.

tags steht das Dorfturnier auf dem Programm. Am 25. September ist ein Junioren-F-Turnier und am 8. Oktober wird ein Lotto organisiert mit anschliessendem Raclette-Abend. rz

## Vortrag «Stay cool»

**Visp** Heute Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr findet im Rathaussaal in Visp der Vortrag «Stay cool – Der souveräne Umgang mit einem Teenager» statt.

Der Vortrag von Tanja Fux, Sekundarlehrerin und schulische Mediatorin, soll aufzeigen, den Umgang mit Teenagern zu vereinfachen. «Wie schaffe ich es, im Umgang mit einem Teenager cool zu bleiben und souverän zu reagieren?» Auf diese Frage bekommen Zuhörerinnen und Zuhörer eine Antwort. Verschiedene Inputs sollen die Elternschaft inspirieren und motivieren. Der Vortrag richtet sich an Eltern



Teenager wollen verstanden werden.

und alle interessierten Personen, die einen regelmässigen Umgang mit Jugendlichen haben.

Der Vortrag «Stay cool – Der souveräne Umgang mit einem Teenager» wird vom Verein Schule und Elternhaus Wallis organisiert. rz

## Tenniskurse

**Gamsen** Von Mai bis Juni führt das Tennis- und Squashcenter in Gamsen wieder Abendkurse für Damen und Herren durch.

Die Kurse finden jeweils am Montag und Dienstag statt. Einsteiger oder Fortgeschrittene können sich für sechs Lektionen von 18.00 bis 19.00 Uhr oder von 19.00 bis 20.00 Uhr anmelden. Die Lektionen werden von einem diplomierten Tennislehrer oder einer diplomierten Tennistrainerin durchgeführt. Der Kurs beinhaltet die wichtigsten technischen und taktischen Elemente des Tennissports. Die Lektionen werden in 2er-, 3er- oder 4er-Gruppen angeboten.



(Foto: zvg)

Tennisspielen will gelernt sein.

Anmeldungen nimmt das Tennis- und Squashcenter entgegen.

Genaue Spieldaten und weitere Informationen findet man unter

[www.tennissquashbrig.ch](http://www.tennissquashbrig.ch)

### WAS LÖIFT?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, 16.00 – 20.00 Uhr, Marktplatz  
Pürümärt

Münster, 1.5., 17.00 Uhr, Kirche  
Gommer Spielhähne

Oberwalliser Jagd- und Naturfreunde Chor

Brig, 3.5., 19.30 Uhr, Grünwaldsaaal  
Walliser Geschichte: 19. & 20. Jahrhundert

Brig-Glis, 6.5., 20.00 Uhr, Zeughaus Kultur  
Zusatzaufführung Theater:  
Kein Problem für Ludwig

Brig, 20.5., 19.30 Uhr, ZAP  
Autobiografie Bianca Sissing

Brig, 5.6., 17.00 Uhr, Kollegiumskirche  
Mysterium Montis

#### Ausgang, Feste, Kino

Naters, 18.6., 57. Walliser Jodlertreffen

Sitten, 4. – 6.8., les îles,  
Guinness Irish Festival

#### Vereine, Organisationen, Kurse

Visp, 28.4., 19.30 Uhr, Rathaussaal  
Vortrag: Stay cool – Der souveräne  
Umgang mit Teenagern

#### Sport und Freizeit

Naters, bis Oktober (samstags  
bei trockenem Wetter), Alter Bahnhof  
Flohmarkt

Naters, jeden Freitag und Samstag,  
ab 19.00 Uhr, Hotel Alex  
Kulinarisches Horoskop-Dinner

Brig-Glis, 30.4., 12.30 Uhr, 34. Stadtlauf

Herbruggen, 30.4., Breitmatten  
2. Fleckviehausstellung

Brig, Mai bis Juni, Tennis- und  
Squashcenter

Tenniskurs für Damen und Herren

Glis, 7.5., 10.00 Uhr, Dorfplatz  
17. Chästag

Naters, 14.5., Fahrschule Eyer Herbert  
Sicherheitstraining

**Muttertag** 

Eine schöne  
Geschenksidee  
für Mama!

**GUTSCHEIN**

Im Wert von Fr. 100.-

Dieser Gutschein ist nur gültig für Aufträge, die mit diesem Gutschein bei La Poste organisiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

0873

Theater La Poste - Gutscheine  
im Wert à 20.-, 50.-, 100.-  
[www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

**LA POSTE**



POLITIK | Der Verband der Walliser Gemeinde tagte in Sitten

# Wo drückt die Walliser Gemeinden der Schuh?

Lis der WB va hitu! De weisch, was löift.

Das het d'letscht Wucha Schlagzilä gmacht!

GESELLSCHAFT | Ein Mann düpierte die Invalidenversicherung

## Erst Detektive entlarven IV-Betrüger

GESUNDHEIT | Ein «Malévoz» im Goms geplant

## Pflegehaus für psychisch Kranke

Jetzt Abonnent werden  
und immer auf dem  
neusten Stand sein:

Walliser  
☆☆ Bote

[www.1815.ch/abo](http://www.1815.ch/abo)  
T 027 948 30 50



Claude Urfer SA  
Motosports  
1950 Sion



[bmw-motorrad-valais.ch](http://bmw-motorrad-valais.ch)

Freude am Fahren

**DAS ERSTE MAL  
VERGISST MAN NIE.**

Komm vorbei und teste unverbindlich und unkompliziert alle BMW Modelle deiner Wahl. Zum Beispiel die BMW R 1200 R ABS oder die BMW R 1200 GS TripleBlack ABS. Wir versprechen dir schon jetzt: Der erste Kontakt mit einer BMW wird dir lange in Erinnerung bleiben.

**Am 30. April und 1. Mai 2016, von 9.00 bis 17.00 Uhr  
beim Restaurant Relais Bayard, Susten.**

Claude Urfer SA Motosports  
Chemin St-Hubert 12, 1950 Sion, [www.bmw-motorrad-valais.ch](http://www.bmw-motorrad-valais.ch)





# Erfolgreiche Neuwa in Visp

**Visp** 27 Autohändler aus dem Oberwallis präsentierten auf einer Fläche von mehr als 3000 Quadratmetern die aktuellsten und gängigsten Modelle. Darunter befanden sich rund 22 Hersteller. Der Oberwalliser Mini-Automobilshow lockte deshalb am vergangenen Wochenende wieder zahlreiche Autoliebhaber und Interessenten in die Visper Litternahalle. Die Auflage erlebte heuer bereits ihre 36. Auflage.



Remo Imhof (19) aus Naters,  
Cristian Caristo (24) aus Visp und  
Jonas Kalbermatter (22) aus Steg.



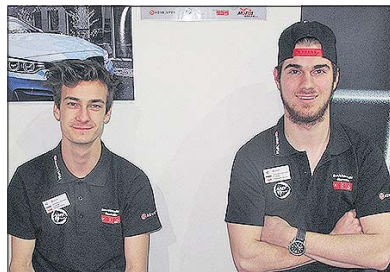
Paula Weger (70) aus Münster  
und Theo Vogel (60) aus Visp.



Frank Vogler (49) und Daniel Heimann (40),  
beide aus Inden.



Svenja Zumoberhaus (20) aus Oberwald  
und Cyrill Eggs (22) aus Bellwald.



Andrea Burkard (19) aus Niedergesteln  
und Bastian Pfammattter (21) aus Visp.



Anja Volken (25) aus Gamsen  
und Sarah Amacker (22) aus Visp.



Jasmin Kohlbrenner (24) und  
Diego Amacker (18), beide aus Getwing.



Renata (68) und Werner Studer (70),  
beide aus Mund.



Saskia Fux (18) aus St. Niklaus  
und Michele Holzer (17) aus Stalden.



Silvio Lüthi (40) und Volki (46),  
beide aus Naters.



Reto Walker (36) aus Mörel und  
Elmar Berchtold (53) von der Riederalp.



Doris (57) und Richard Zurwerra (62),  
beide aus Brig.



Rita Imhof (43), Lea Imhof (8),  
und Yvan Noll (37), alle aus Naters.



Annelise Perren (66) aus Naters und  
Johanne Schmidhalter (76) aus Glis.

FOTOS Angelique Epinette



Weitere Bilder auf:  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)







**Dachservice** auch mit Hebebühne  
027 946 45 54

**Langhaar-Kater** (2 J.), kastriert und  
geimpft sucht einen ruhigen Platz.  
Wohnungshaltung, wo er nicht den ganzen  
Tag allein sein muss. 078 605 45 39

Toscana 440 km v. Brig **Haus**  
Pool, Meersicht, 10 Pers. (2 Fam.  
zusammen = günstig), 079 468 60 11

Übernehme **Umb-Neub-**  
**Fassadensanierung** 079 754 57 60  
Erfolgreich **Abnehmen u. Entgiften**  
mit der Stoffwechsellkur, 079 474 91 62

**Polstereiarbeiten** aller Art  
079 961 70 80

**viola-anthamatten.ch**  
Astrologie, Psychosynthese-Beratung,  
Wahrnehmungstraining, Adipositas-  
coaching. Praxis in Susten, 079 232 01 76

**Prof. Qualif. Fusspflege** + FRZM in  
entspannter Atmosphäre, 2 min. Bahnhof  
Visp, 079 718 69 05

**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Trans./  
Ents., 078 928 40 40

**Wellness-Gutscheine** zum Mutter-  
tag, www.roseninsel.ch

Klassik-, Relax-, Ganzkörper-**Massage**  
Brig, 076 760 20 32

**Rhoneumzug** Umz./Rein./Räu./Ents.  
aller Art, 079 394 81 42

### TREFFPUNKT

Spontan Haare schneiden **Hair Bolero**  
**Visp** 027 946 53 73

7. Mai **Eidg. Mühletag** alte Säge  
Turtmann Feldtanz

**ONYE** Heil- u. Trommelabend Do. 12.  
Mai, 079 712 29 18

**Flohmarkt** Naters, samstags a. alten  
Bhf. 9.00 – 16.00 Uhr

### RESTAURANT

Mineur Steg, Freitagabend  
**Bruno's Happy Sound**

Mineur Steg, So. ab 14.00 Uhr  
**Elmars gute Freunde**

Bergheim Hohentenn, **Sa + So offen**  
von 11.00 – 19.00 Uhr

### KURSE

**Yoga** in Brig, Bahnhofstrasse  
www.aletschyoga.com

**Kindersportlager** in Salgesch  
www.sportfit.ch

**Reflexives Berg-Gehen:**  
027 924 60 65/079 872 27 76

**Pilates für Männer** in Naters,  
www.kiyomistudio.ch oder 079 721 40 54

«Fär und Familiär», Möchten Sie eine  
Immobilie KAUFEN oder VERKAUFEN?  
Melden Sie sich unverbindlich!

**www.immo-elsig.ch**  
oder 079 283 38 21

**Spanischkurse** nach Absprache  
076 229 62 68

**Gesangsstunden** J-P. Jullier  
079 436 62 36

**Mundharmonika-Unterricht** in  
Visp, 079 681 63 59

**COMPTOIR IMMOBILIER**  
GENÈVE · NYON · LAUSANNE · MONTREUX · SION · SIERRE

**SION - ZU VERMIETTEN**



3'000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche - Verfügbar Juli 2016  
Weitere Informationen : [www.matze.ch](http://www.matze.ch)

[matze@comptoir-immo.ch](mailto:matze@comptoir-immo.ch) - Tel. +41 (0)27 345 23 00

Avenue de Tourbillon 47 . CP 266 . 1950 Sion  
[www.comptoir-immo.ch](http://www.comptoir-immo.ch)

**DER SOMMER  
KANN KOMMEN**  
30% auf Gürtel



Dienstag – Freitag  
09.30 – 11.30 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr

Samstag  
10.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.00 Uhr

Montag geschlossen

**IL PASSO**

Schuhe | Rhonesandstrasse 14 | 3900 Brig | 027 923 07 22

Noss Schulzentrum  
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez  
Tel. 033 655 50 30

**NOSS**

**INFORMATIONSVANSTALTUNG**  
**Dienstag, 3. Mai 2016**

Beginn: 19:30 Uhr im Noss Schulzentrum  
Es ist keine Anmeldung erforderlich

**9. und 10. Schuljahr (Brückenangebot)**

**Handels- und Hotelhandelsschule**  
Bürofachdiplom VSH nach 1 Jahr  
Kauffrau/Kaufmann EFZ nach 3 Jahren

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



noss.ch Schulzentrum

### GRÜESS-EGGA!



#### Liebe Mama!

Heute feiern wir mit dir deinen  
schnapszahligen **55. Geburtstag!**  
Wir wünschen dir alles Liebe und  
Gute.

Andrea, Barbara, Frederic und  
Enkelin Ciara.



**KENZELMANN**  
IMMOBILIEN

027 923 33 33  
[www.kenzelmann.ch](http://www.kenzelmann.ch)

Firma Auto-Export  
**EXPORT**  
Kaufe gegen bar  
(Unfall + km egal).  
3902 Glis-Gamsen  
Nähe Tamoil-Tankstelle  
**079 253 49 63**

**central  
apotheke**

Für unsere gut frequentierte Apotheke in Naters suchen wir  
ab August 2016 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

**Apotheker/in 80-100%**  
als Geschäftsführer/in

Wir sind eine unabhängige, moderne Apotheke mit grosser Stamm-  
kundschaft und einem eingespielten Team.  
Viel Wert legen wir auf eine anspruchsvolle Beratung und ein  
zukunftsorientiertes Dienstleistungsangebot, die Zufriedenheit  
unserer Kunden ist uns wichtig.

Als leitende/r Apotheker/in übernehmen Sie die pharmazeutische  
und administrative Hauptverantwortung, betreuen kompetent die  
Kundschaft und pflegen den Kontakt zu Ärzten, Heimen und Spitex.  
Zudem bieten wir ein attraktives Aus- und Weiterbildungsangebot.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre  
schriftliche Bewerbung per Post oder email!

Central Apotheke - Dr. Heinz Fallert - Furkastrasse 1- 3904 Naters  
Tel. 027 923 51 51- heinz.fallert@bluewin.ch – [www.central-apotheke.ch](http://www.central-apotheke.ch)





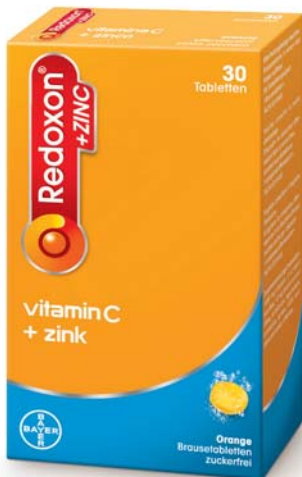
# VITAMINE FÜR ALLE!

**20%  
 RABATT**

TOP-MONATSAKTION  
 AUF DIESE BAYER VITAMINE

UND WELCHES  
 VITAMINPRÄPARAT  
 PASST ZU IHNEN?  
 WIR BERATEN SIE  
 SEHR GERNE.

**SUPRADYN  
 VITAL 50+**  
 FÜR VOLLE  
 VITALITÄT AB 50



**REDOXON**  
 SCHUTZ GEGEN  
 ERKÄLTUNGS-  
 KRANKHEITEN



**SUPRADYN  
 ENERGY  
 & JUNIOR**  
 BEI MÜDIGKEIT &  
 ERSCHÖPFUNG



**BEROCCA**  
 FÜR KONZENTRATION,  
 GEGEN STRESS

**FIESCH**  
 Apotheke Dr. Imhof

**MÖREL**  
 Dorf Apotheke

**NATERS**  
 Dorf Apotheke  
 Apotheke St. Mauritius  
 Central Apotheke

**BRIG**  
 Apotheke Dr. Guntern  
 Apotheke Pfammatter  
 Stadtplatz Apotheke

**GLIS**  
 City Apotheke  
 Rhodania Apotheke  
 Apotheke Simplon Center

**VISP**  
 Apotheke Lagger

**ST.NIKLAUS**  
 Apotheke Gruber

**GRÄCHEN**  
 Apotheke Lagger

**ZERMATT**  
 Apotheke Testa Grigia  
 Vital Apotheke

**SAAS GRUND**  
 Saastal Apotheke

**SAAS FEE**  
 Vallesia Apotheke

**GAMPEL**  
 Apotheke Oggier

**LEUK STADT**  
 Schlosspark Apotheke

**SUSTEN**  
 Susten Apotheke

**LEUKERBAD**  
 Gemmi Apotheke

In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.  
 Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.